

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

28. Februar 2019

69. Jahrgang / Nummer 09

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

BÜRGERBALL SCHILTACH

02.03.2019 Pater-Huber-Saal
20:11 Uhr >>>Einlass ab 19 Uhr

KEIN EINLASS UNTER 18 JAHREN

SCHLAGERBAR SKETSCH
SEKTEMPFANG MUSIK
BÜTTENREDEN

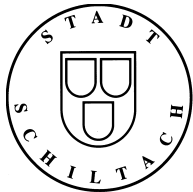
Eintritt 7,- EUR
inkl. 1 Glas Sekt

www.NARRENZUNFT-SCHILTACH.de

SCHENKENZELLER DORFFASNET 2019

Glück
auf!

WAS
GEHT
AB?



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verlegung des Redaktionsschlusses für KW 10, Fastnacht

Der Redaktionsschluss für KW 10 (Fastnachtdienstag) ist bereits in KW 9 am **Freitag, 01. März 2019, 10.00 Uhr**. Das ANB erscheint am Donnerstag, 07. März 2019. Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Rosenmontag und Fastnachtdienstag Diensträume des Rathauses geschlossen

Die Diensträume der Stadtverwaltung Schiltach und der Ortschaftsverwaltung Lehengericht sind am Rosenmontag, 04. März 2019 und am Fastnachtdienstag, 05. März 2019, geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 13. März 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 13. März 2019 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Gestaltung des Abgangs auf's Vorland
4. Wohnmobilstellplatz auf der Lehwiese
5. Beschaffung eines weiteren Elektrofahrzeuges für den Bauhof
- Vergabe
6. Stützmauer- und Treppensanierung Gebäude „Scheuernacker 230“
7. Sanierung der Brücke „Vor Hunsel“, Hinterlehengericht
- Vergabe
8. Fahrbahnsanierungen in Hinterlehengericht, Zufahrtstraße Welschdorf 222, 223 und 224 und Haidenbühlweg
- Vergabe
9. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2019

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag auf Erstellung eines Freiluft-Holzlagers auf dem Anwesen Schmelze 28, Schiltach, Flst. Nr. 59/8 der Gemarkung Lehengericht, vor. Nach Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

3. Verabschiedung des Haushaltsplans 2019 und der Haushaltssatzung 2019

Bürgermeister Thomas Haas informierte, dass der Haushaltsplan 2019 bereits in der Sitzung am 06.02.2019 in den Gemeinderat eingebracht und nunmehr im Finanzausschuss am 12.02.2019 ausführlich beraten worden ist.

Aus der Beratung im Finanzausschuss ergeben sich folgende Änderungen des Haushaltsplanes:

Produkt 54100100 (Gemeindestraßen): Bei der Investition 754100100109 (Erschließung Bühl Eichwald-/Akazienweg) wird der Haushaltsansatz von 620.000 € auf 20.000 € reduziert, weil im Jahr 2019 lediglich Planungskosten anfallen. Die Baukosten in Höhe von 600.000 € werden in die Finanzplanung 2020 einfließen.

Produkt 55510000 (Landwirtschaft): Der Ansatz für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird um 55.000 € erhöht, da der bereits beschlossene Abbruch eines ehemaligen Stalls am Schlossberg im Entwurf noch fehlte. Durch die Änderungen reduziert sich das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt auf 124.000 € und die Investitionen reduzieren sich auf 6.208.400 €. Die Haushaltssatzung ändert sich entsprechend gegenüber dem ursprünglichen Entwurf.

Ohne größere Diskussion wurde schließlich die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 einstimmig beschlossen. Erfreulich dabei ist, dass man die Steuersätze nunmehr seit Jahren unverändert belassen konnte.

4. Verabschiedung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Schiltach“ 2019

Auch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schiltach“ wurde dem Gemeinderat im Januar im Entwurf übergeben und zwischenzeitlich vom Finanzausschuss vorberaten. Der Erfolgsplan kommt auf einen Verlust in Höhe von 55.400 Euro, was jedoch unproblematisch sei, da man den Verlust mit Gewinnen aus Vorjahren verrechnen kann.

Der Vermögensplan hat insgesamt ein Volumen von 345.550 €. Die erwirtschafteten Abschreibungen reichen nicht aus, um alle Investitionen im Vermögensplan zu finanzieren. Zur Deckung der Investitionsausgaben der Stadtwerke gewährt die Stadt dem Eigenbetrieb ein Trägerdarlehen. Nach kurzer Diskussion wurde der Wirtschaftsplan 2019 schließlich wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

5. Anfragen, Verschiedenes

Von Seiten der Verwaltung und des Gemeinderats gab es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beiträge.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am **Dienstag, 05. März 2019**, bei vierwöchentlicher Abfuhr ist sie am Montag, 18. März 2019, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Samstag, 13. April 2019.



Die Biotonne wird erst am Montag, 11. März 2019 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 09. März 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Dienstag, 05. März 2019 abgeholt.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Saisonale Grüngutsammelstellen ab 1. März geöffnet

Ab 1. März bis zum 15. November besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, Grüngut an den saisonalen Sammelstellen anzuliefern. Die folgende Liste enthält die Standorte dieser Sammelstellen. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben ob es sich um eine neue Sammelstelle handelt, oder um einen Standort, der auch in den vergangenen Jahren bereits genutzt wurde. Die Öffnungszeiten der Sammelstellen sind jeweils am Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr. Hiervon abweichende Öffnungszeiten gelten für die Sammelstellen in Schramberg-Sulgen und Sulz-Schillerhöhe. Dort ist am Samstag von 11.00 - 16.00 Uhr und am Mittwoch-Nachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. An den Sammelstellen in 'Dunningen, Betriebsgelände ALBA' und 'Rottweil beim Bauhof' steht jeweils ein Pressmüllfahrzeug. Das angelieferte Grüngut wird dort direkt in das Fahrzeug verladen und zum Ende der Annahmezeit abtransportiert.

Liste der saisonal geöffneten Grüngutannahmestellen

Gemeinde	Teilort	Standort	Straße	*
Aichhalden	Rötenberg	Alter Sportplatz	Winzler Straße	BS
Bösingen		Hof Banholzer	Beffendorfer Straße	BS
Deisslingen		Bauhof	Am Ganswasen	BS
Dietingen	Irslingen	bei Baufirma Kammerer	Hochensteig	Neu
Dornhan		bei der Erddeponie	Fürnsaler Straße	BS
Dunningen		ALBA Süd GmbH & Co. KG	Schrambergerstr. 59	BS
Dunningen	Seedorf	Platte an Kreuzung	Am Bresenberg	BS
Epfendorf		Steinbruch	Langental	BS
Epfendorf	Harthausen	Alblickhalle, Parkplatz	Hauptstraße	BS
Eschbronn und Hardt		Hof Flaig in Mariazell	Burschachen 13	Neu
Fluorn-Winzeln	Winzeln	Zollhausstraße	Ecke Stafelbachweg	BS
Lauterbach		gegenüber Nr. 96	Hölzle / Sulzbacher Str	BS
Oberndorf	Stadtgebiet	ALBA-Platz	Austraße	BS
Oberndorf	Beffendorf	Am Friedhof	Hochmösinger Straße	BS
Oberndorf	Hochmösingen	UHL-Beton	Am Wald	BS
Rottweil		Am Bauhof	Oswald-Kleinstraße	Neu
Rottweil		Deponie Keltenberg	Marktenhöhe	BS
Schiltach		Bauhof, Lager	B 294, „Brühl“	BS
Schramberg	Talstadt	Schweizer Parkplatz	Weihergasse	BS
Schramberg	Sulgen	Kreissporthalle, Parkplatz	Rottweiler Straße	BS
Schramberg	Tennenbronn	Bauhof	Schiltachstraße	BS
Sulz	Hopfau	Blattwerk FLORISTIK	In der Au	BS
Sulz	Renfrizhausen	Mühlbachhalle, Parkplatz	Mühlheimer Straße	BS
Sulz	Schillerhöhe	Hof Bippus	Viehweg	BS
Villingendorf		Hof Doster	Breite 9	BS
Vöhringen		Bauhof	Goethestraße	BS
Wellendingen		Bauhof	hinter Fa. Josef Hafner	BS

*BS = Bisheriger Standort

Für die Anlieferungen an den saisonalen Sammelstellen gelten die folgenden Vorgaben:

- Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nicht erlaubt.
- Während der Öffnungszeiten ist eine Aufsichtsperson des beauftragten Entsorgungsunternehmens vor Ort. Den Anweisungen dieser Aufsichtsperson ist Folge zu leisten.
- Nasses Material, wie z.B. Rasenschnitt oder krautige Pflanzen, muss getrennt vom holzigen Material angeliefert werden.
- Die Anlieferung von holzigem Grüngut ist auf ca. 2 cbm beschränkt. Zudem sollte eine Kantenlänge von 1 m nicht überschritten werden.

Ganzjährig geöffnete Sammelstellen:

Zusätzlich zu den saisonalen Sammelstellen stehen zwei ganzjährig geöffnete Sammelstellen zur Verfügung. Diese Sammelstellen sind Montag bis Freitag von 14.00 -17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 -15.00 Uhr geöffnet. Diese Sammelstellen befinden sich an den folgenden Standorten:

- Kreismülldeponie Oberndorf-Bochingen, Vogelloch.
- Sortieranlage ALBA, Zimmern ob Rottweil, Steigle 1

An diesen Sammelstellen können auch größere Mengen sowie gewerbliches Material angeliefert werden. Für gewerbliche Anlieferungen fällt eine Gebühr von 73 pro Tonne an.

Hintergrundinformation:

Die bisherigen Verträge über die Sammlung und Verwertung des Grüngutes aus dem Landkreis Rottweil sind zum Jahresende 2018 ausgelaufen. Daher mussten diese Leistungen im letzten Jahr neu ausgeschrieben und entsprechende Neuverträge ab dem 1. Januar 2019 abgeschlossen werden. Die Zielsetzung der Ausschreibung war es, die Öffnungszeiten an den saisonalen Sammelstellen bürgerfreundlicher zu gestalten und ansonsten das bestehende System im Wesentlichen beizubehalten. Mit der getrennten Annahme von nassem und holzigem Material wird der beauftragten Firma die Möglichkeit eröffnet, bei Bedarf oder entsprechender Marktlage unterschiedliche Verwertungsmöglichkeiten zu nutzen.

Nachdem sich bereits vor der Ausschreibung eine erhebliche Preissteigerung im Bereich der Grüngutentsorgung abzeichnete, wurde die Gesamtzahl der saisonalen Sammelstellen von 32 auf 27 reduziert. Dabei sind unter anderem solche Sammelstellen entfallen, bei denen es in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen wie z.B. massive Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten, Anlieferungen aus Nachbarlandkreisen oder auch die Nähe zu Freizeiteinrichtungen gekommen war.

Im Rahmen des europaweit durchgeführten Ausschreibungsverfahrens wurde ausschließlich seitens der Firma ALBA ein Angebot abgegeben.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 1. März

17 bis 20 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 7.

Dienstag, 5. März

Der Kindertreff mit Werkstatt bleibt in den Fasnetsferien geschlossen.

Mittwoch, 6. März

Der „Treff ab 4“ für alle Kinder und Jugendlichen ab der vierten Klasse bleibt in den Fasnetsferien geschlossen.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Am Mittwoch, 13. März 2019, findet zwischen 15:00 und 16:00 Uhr der nächste Sprechtag mit den Vertretern des Bau-, Naturschutz-, Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, statt.

Fragen zum und um das Bauen können hier mit den Vertretern der Baubehörde erörtert werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 11. März 2019 bei der Stadtverwaltung Schiltach, Achim Hoffmann, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

Heimatbrief 2018 ist fertig

Der Heimatbrief 2018, in dem wieder das kommunale und kirchliche Geschehen zusammengestellt wurde, ist fertiggestellt und kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, kostenlos abgeholt werden.

Er kann als pdf-Datei im Internet unter www.schiltach.de heruntergeladen werden und steht somit den auswärts lebenden Schiltachern weltweit zur Verfügung.

Vorankündigung:

Sperrung des unteren Teils der Eythstraße und der Hauptstraße im Bereich zwischen dem „Hohensteiner-Felsen“ und der unteren Bahnhofsbrücke

Zur Durchführung von schwierigen Baumfällungen im Bereich des „Hohensteiner-Felsens“, um die Verkehrssicherung wieder herzustellen, müssen die Straßen im betroffenen Bereich für eine Woche tagsüber gesperrt werden.

Das Landratsamt Rottweil hat daher die verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, dass der unteren Teil der Eythstraße und die Hauptstraße zwischen dem „Hohensteiner-Felsen“ und der unteren Bahnhofsbrücke vom 20.03.2019 bis 27.03.2019 (außer Sonntag, 24.03.2019) jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr für jeglichen Verkehr auf der Straße und dem Geh- und Radweg gesperrt werden. Der Straßenverkehr wird über den Kirchbergtunnel umgeleitet. Fußgänger, Radfahrer und Mofas werden über die bestehende Verbindung zwischen „Vor Eulersbach“ und „Vor Leubach“ umgeleitet. Andere Fahrzeuge mit Kraftfahrstraßenverbot (z.B. selbstfahrende Arbeitsmaschinen) werden bei Bedarf nach Beräumung und Sicherung durch den gesperrten Bereich durchgelassen.

Die Einbahnregelung der Eythstraße ist während der Sperrzeiten außer Kraft gesetzt, so dass sie ausnahmsweise im Gegenverkehr genutzt werden kann.

Die überörtlichen Buslinien fahren ebenfalls die ausgewiesenen Umleitungsstrecken. Der Stadtbuss bedient den Wohnbereich „Baumgarten“ während den Sperrzeiten nicht. Für alle Beeinträchtigungen bitten die Forstverwaltung und die Stadt Schiltach um Verständnis. Die Baumfällarbeiten sind jedoch unumgänglich, weil mehrere der betroffenen Bäume umzustürzen drohen und zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit unverzüglich gefällt werden müssen.



Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Bürger-Information

Die Tätigkeit (Vollzeit oder Teilzeit) ist befristet auf die Dauer einer Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Alle anfallenden Aufgaben im Bürgerbüro, insbesondere Einwohnerwesen, Ausweiserstellung, Telefonzentrale, Kfz-Abmeldungen, Fundbüro
- Gewerbeswesen, Ausländerangelegenheiten, Gaststättenangelegenheiten
- Vorbereitung und Mitorganisation von Wahlen
- Mitorganisation der Schülerferienbetreuung
- Mitorganisation von städtischen Veranstaltungen und Projekten
- Schreibdienst

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- ein bürgerfreundliches und sicheres Auftreten

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team und mit moderner technischer Ausstattung.

Ihre Fragen können Sie gerne an Herrn Michael Grumbach, Tel. 07836/58-13, E-Mail grumbach@stadt-schiltach.de oder an Herrn Herbert Seckinger, Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 25. März 2019** an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach.

Förderung von Feuerlöschteichen

Wenngleich Löschmittel und Löschtechniken immer moderner werden, ist Wasser nach wie vor noch das durch die Feuerwehren zur Brandbekämpfung meist eingesetzte Mittel.

Gerade im Außenbereich ist für die Bekämpfung von Bränden eine ausreichende Löschwasserversorgung in Form von Löschteichen unumgänglich. Der letztjährige enorm trockene Sommer sollte Anlass geben, dass man vorhandene Löschteiche überprüft, um für den Ernstfall eine ausreichende Löschwasserversorgung sicher zu stellen. In früheren Jahren wurde der Bau von Löschteichen von

der damaligen Badischen Gebäu-deversicherungsanstalt unterstützt. Seit deren Auflösung gibt es keine Fördermittel Dritter mehr.

Deshalb hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach bereits am 16. Dezember 2009 eine Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes auf den Gemarkungen von Schiltach und Lehengericht in Form von Löschteichen beschlossen:

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorab abgestimmt sein.

Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorliegen.

2. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstellung von Löschwasser für Gebäude beträgt 30,00 Euro pro Kubikmeter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung.

3. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Löschteichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Fremdkosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 1.250,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.

4. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.

Anträge für eine Förderung sind bei der Stadtverwaltung Schiltach, Herrn Achim Hoffmann, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 5817, zu stellen.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Donnerstag, 28. Februar, 06:00 Uhr
Städtlewecker
Städtlewecken
Historische Altstadt

Donnerstag, 28. Februar, 19:00 Uhr
Städtlewecker
Städtlefasnet mit Schlüsselübergabe
Marktplatz und historische Altstadt

Freitag, 01. März, 19:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Weltgebetstag
Martin-Luther-Haus

Freitag, 01. März, 19:30 Uhr
Schuhu-Hexen `86 Hinterlehengericht e.V.
Lumpenfasnet
Gasthaus Welschdorf

Freitag, 01. März, 19:00 Uhr
 Soziales Netzwerk Gabentisch
Filmclub Papst Franziskus mit Bufett
 Schenkzellerstr. 9

Samstag, 02. März, 20:11 Uhr
 Narrenzunft Schiltach e.V.

Bürgerball
 Pater-Huber-Saal

Samstag, 02. März, 12:00 Uhr
 Eggehaddel 93 Schiltach e.V., Narrenzunft Schiltach e.V.,
 Schuhu-Hexen 86 Hinterlehengericht e.V.
Seifenkistenrennen
 Hohensteinstraße

Samstag, 02. März, 14:00 Uhr
Eggehaddel 93 Schiltach e.V., Narrenzunft Schiltach e.V.,
Schuhu-Hexen 86 Hinterlehengericht Fasnetsumzug
 Historische Altstadt

Dienstag, 05. März, 08:45 Uhr
 Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkzell e.V.
Bewegung-Begegnung-Beziehung
Wanderung um Schiltach mit ca. 2Std. Gehzeit
mit Schwarzwald-Guide Gerlinde Götz
 Treffpunkt: Lehengerichter Rathaus

Dienstag, 05. März, 19:30 Uhr
 Narrenzunft Schiltach e.V.
Fasnetsverbrennung
 Marktplatz

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum
 Winterpause bis 31. März

Apothekemuseum
 1. November bis 31. März: Winterpause
 Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 0
 78 36 / 3 60 oder 15 14).
Eintritt 3,00 Euro

Hansgrohe Aquademie
Markenwelten, Museum und Café
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags
 sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.
Eintritt frei!

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

04.03.19 Helle Elsbeth Hermann, 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
 - www.feuerwehr-schiltach.de -

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag,
 07.03.2019 im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein.
 Dabei wird auch die Wahl des Alterswehrleiters durchgeführt.
 Auch die Ehefrauen und Witwen der Veteranen sind eingeladen.
 Beginn ist um 19.30 Uhr.



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Zur Neueröffnung von Reha-Ortho-Partner in der Hauptstraße 32 gratulierten die beiden Vorstände vom Gewerbeverein Jürgen Haberer und Michael Harter dem Ehepaar Baumann. Auch von Seiten der Stadtverwaltung gab es zur Begrüßung ein Willkommens-Geschenk von BM Thomas Haas verbunden mit den besten Wünschen für einen erfolgreiche Zeit. Alle drei hießen die beiden Oberwolfacher bei einem Glas Sekt herzlich in Schiltach willkommen und freuten sich über das umfangreiche neue Angebot aus der Reha- und Medizintechnik, was auch gleich einem Praxistest unterzogen wurde.



von links:
 Jürgen Haberer, BM Thomas Haas, Matthias & Tanja Baumann, Michael Harter



Jürgen Haberer im elektr. Treppensteiger

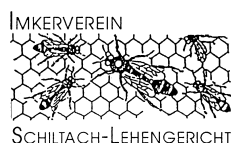


Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag stärkt die Solidarität der Frauen

Die katholische Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen und die evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell laden ein zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus in Schiltach. Der Weltladen Schiltach hat in sein saisonales Sortiment in diesen Wochen um den Weltgebetstag verschiedene Produkte aus Slowenien und dazu passendes Kunsthandwerk aus anderen Ländern aufgenommen.

Dazu gehört auch Keramik Geschirr im Hygge-Stil: Die Fairhandels-Organisation Sana Hastakala unterstützt Kunsthandwerker in Nepal. Wichtig ist, dass ihre Produkte auch in Heimarbeit hergestellt werden können. So können Frauen ein eigenes Einkommen erwirtschaften und sich trotzdem um die Kinder kümmern. Heute gehören der Organisation etwa 60 Produzentengruppen an. Ein Großteil der über 1.200 Kunsthandwerker sind auch bei Sana Hastakala Frauen. Sie profitieren von einem höheren Einkommen, von Fortbildungsangeboten und sozialen Leistungen. Die Kunsthandwerkerinnen erhalten grundsätzlich eine Vorfinanzierung für die Bestellungen. So können sie auch größere Aufträge abwickeln, ohne für die Beschaffung der Rohmaterialien teure Kredite aufnehmen zu müssen.

Diese Handlungsweisen sind ganz im Sinne des Weltgebetstags. Frauen werden zu Unternehmerinnen und Entscheidungsträgerinnen, die nachhaltig sich und ihre Familien versorgen und stärken und so einen wertvollen Beitrag zur Stabilisierung der Gesellschaft in ihren jeweiligen Ländern leisten.



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Am Freitag 1. März findet um 1030 im Gasthaus Fuxxbau in Fischerbach-Vortal 17 eine Veranstaltung des Kreisverbandes Mittlerer Schwarzwald der Imker statt. Herr Bruno Binder-Köllhofer spricht über das Thema „Honigvermarktung“. Auch der Imkerverein Schiltach-Lehengericht lädt zu dieser Veranstaltung ein. Für die Bildung von Fahrergemeinschaften können sich Interessierte bei Frieder Wolber Tel 7107 melden.

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am **Freitag, 1. März** ab 14.30 Uhr im Treffpunkt.



Tollkühne Piloten für das 19. Nährische Schiltacher Seifenkistenrennen gesucht

Bald ist es wieder soweit. Am Fasnetsundig 3. März 2019 findet das 19. nährische Seifenkistenrennen statt. Auch dieses Mal winken wieder für alle Teilnehmer kleine Sachpreise.

Die Rennstrecke verläuft gleich wie in den letzten Jahren, der Start ist in der Hohensteinstraße oberhalb vom Stadtgarten, Ziel ist an der ehemaligen Post.

Auf der Strecke gilt es Schikanen zu meistern und Aufgaben zu bewältigen.

Gestartet wird in zwei Altersklassen: Klasse I Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Klasse II Erwachsene. Die Besatzung sollte möglichst aus Fahrer und Beifahrer bestehen, nach oben keine Grenzen.

Das Gefährt muss lenkbar und mit einer Bremse versehen sein, die Maße der Seifenkiste max. 3,50 m lang, max. 1,80 m breit und max. 4,00 m hoch.

Auch sollte die ganze Seifenkiste unter einem Motto stehen, der Phantasie und Originalität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein kleiner Tipp, die Besatzung sollte wenn möglich passend zum Motto kostümiert sein.

Alle Seifenkisten werden vor dem Start auf ihre Tauglichkeit hin geprüft, außerdem besteht Helmpflicht (Motorrad- oder Fahrradhelm). Damit die Seifenkisten am späteren Umzug auch teilnehmen können, werden die Konstrukteure gebeten am Fahrzeug vorne und hinten je eine Zugeinrichtung (Haken oder Öse) anzubringen.

Also dann, auf geht's fangt an zu bauen, der Fasnetsundig isch nimme weit!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die teilnehmenden Teams das Anmeldeformular frühzeitig auszufüllen und bei einer der aufgeführten Personen abzugeben.

Nähere Einzelheiten, Auskünfte und Anmeldungen sind unter folgender Tel. Nr möglich:

Mike Sauer 0171/7330772 oder per Mail sauermike@aol.com

Wolfgang Faisst 0174/1979571 oder per Mail wolfi@toyota-moosmann.de

Achtung, es sind noch kleine Kindergestelle zu leihen !!

Wir freuen uns auf die Anmeldungen zum nährischen Seifenkistenrennen.

Das Fasnets-Sonntag-Gremium



Lesespaß für die ganze Familie!

Seifenkisten- Rennen Fasnets-Sonndig Anmeldeformular

Motto: _____

Teilnehmer: _____

Teilnehmer: _____

Wohnhaft in: _____

Tel.Nr.: _____

E-Mail: _____

Bedingungen zur Teilnahme am Seifenkisten-Rennen:

Die Seifenkiste **muß** lenkbar und mit einer Bremse versehen sein.

Es besteht **Helmpflicht** (Motorrad- oder Fahrradhelm)

Der Start erfolgt in zwei Altersgruppen: Gruppe I Kinder bis 14 Jahre
Gruppe II Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Die Fahrzeuge werden vor dem Start abgenommen. Bremse und Lenkung müssen vorhanden sein. Starten dürfen nur solche Seifenkisten, die diese Bedingungen erfüllen (Anforderung vom Landratsamt Rottweil). Die Abnahme erfolgt eine Stunde vor dem Start.

Der Start erfolgt auf **eigenes Risiko**.

Für entstandene Sach- und Personenschäden haftet der/die Teilnehmer, bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte.

Dem Streckenpersonal ist Folge zu leisten.

Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns mit den Startbedingungen zum Seifenkisten-Rennen einverstanden. Für durch uns verursachte Schäden werden wir aufkommen.

Datum Unterschrift des/der Teilnehmer, bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Traditionelles Schiltacher Städtlewecken am Schmotzige Dunschdig

Solang hat es nun gedauert,
der Narr schon lange wieder in uns lauert.
Die Städtlewecker gehen in Städtle wieder um,
drum stehn uff Ihr Leut, Eure Nacht isch jetzt rum.
Mit lautem Getöse und Radau,
rufen die Städtlewecker in allen Gasse
den Urschrei „UFF STAU „
Denn jetzt ist es endlich soweit,
die Narren starten in die 5. Jahreszeit!

Die Städtlewecker laden alle Frühaufsteher und Narren
ein, sich um 5.30 Uhr am Raiffeisenmarkt in Schiltach zu
treffen.

Pünktlich um 6.00 Uhr werden wir durch die Straßen
ziehen und das Flößerstädtchen gemeinsam wecken.
Unser Zug wird sich in diesem Jahr vom Raiffeisenmarkt,
Bahnhofstraße, Gerbergasse, Bachstraße, Schramberger-
straße, Schenkzellerstraße, Spittel, Lehengerichter
Rathaus ziehen.

An den einzelnen Stationen haben sich wieder einige bereit
erklärt uns zu bewirten!

Um 10.45 Uhr werden wir die Grundschüler an der ehema-
ligen Grundschule abholen und mit einem gemeinsamen
Umzug auf den Marktplatz das Rathaus stürmen.

Im Anschluss warten auf die „Kleinnarren“ eine Wurst mit
Wecken und für die Eltern ein Glas Sekt.

Nach dem Rathaussturm bewirten uns die Schuhu – Hexen
'86 ab 13.00 Uhr im Spittelkeller.

Wir freuen uns auch dieses wieder auf Euch und wünschen
allen eine glückselige Fasnet!!

Mit einem dreifachen „UFF STAU „ grüßt der Aufsichtsrat
der Städtlewecker

ACHTUNG!!!

**Der Suppenverkauf der Städtlewecker am Fasnetssonntag
findet in diesem Jahr auf dem Marktplatz statt!!**



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schmotziger:

Heute, Schmotziger 28.02.19 ab 05:30 Uhr Treffpunkt am
Raiffaisen zum Städtlewecken.

Ab 11:00 Uhr buntes Treiben auf dem Marktplatz.

Ab 18:30 Uhr treffen wir uns beim Alten Fritz.

19:00 Uhr kleiner gemeinsamer Fackelumzug zum Markt-
platz unterstützt durch die Stadtkapelle.

19:19 Uhr Schlüsselübergabe danach närrisches Treiben im
Städtle:

In folgenden Lokalen:

Kaffeebohne, Gasthaus Sonne und Sonnenkeller, Pizzaria
zum Kreuz, Pilsbar Alter Fritz,
Haddelstube.

Fasnetsfreitag:

Aufbau Pater Huber Saal um 13:00 Uhr:

Kohlwaldhexen Alpirsbach:

Wir fahren mit dem Zug.

Rückfahrt um 01:00 Uhr mit dem Bus.

Fasnetsamstag:

Bürgerball:

Am Samstag, den 02.03.19 laden wir zu unserem Bürger-
ball im Pater-Huber Saal ein.

Fasnet so wie früher...lassen Sie sich überraschen.

Beginn um 20:11 Uhr Einlass um 19:00 Uhr.

Eintritt 7 Euro inklusive einem Glas Sekt.

Wir nehmen keine Tischreservierung entgegen.

Wir bieten auch wieder ein nach Hause Fahrdienst an.

Wir freuen uns auf Sie.

Fasnetssonntag:

11:45 Uhr

Startschuß zum Seifenkistenrennen durch die vier Narren-
vereine mit der Stadt und Feuerwehrcapelle.

12:00 Uhr

Seifenkistenrennen

13:30 Uhr

Umzugsaufstellung am Bahnhof

14:00 Uhr

Großer Fasnetsumzug

Anschließend närrisches Treiben im Städtle.

Unsere Zunftstube ab 11:00 Uhr, der Pater Huber Saal
nach dem Umzug geöffnet.

Fasnetsmendig:

Horb:

Alle vier Narrenvereine und die Stadt und Feuerwehrcapelle
nehmen am Umzug teil.

Abfahrt Apotheke: 11:30 Uhr Rückfahrt: 16:30 Uhr

Anschließend Hausball im Kreuz.

Fasnetsdienstag:

Mühlenbach:

Die Narrenzunft, Schuhu Hexen und die Fichtenwaldt
Hexen nehmen

am Umzug teil.

Abfahrt Apotheke: 10:15 Uhr Rückfahrt: 16:30 Uhr

Fasnetverbrennung:

19:00 Uhr Treffpunkt Alter Fritz

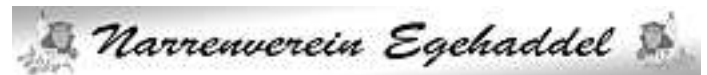
19:30 Uhr Verbrennung auf dem Marktplatz.

Anschließend Hausball in der Kaffeebohne.

Aschermittwoch:

Bündel abhängen:

14:00 Uhr auf dem Marktplatz.



Termine zur Hauptfasnet

Narrentreiben im Seniorenheim 27.02.2019 um 14 Uhr

Schmotziger 28.02.2019

Städtlewecken;

Start 6:00 Uhr Raiffeisen

Haddelwagen im Städtle

Start 11:00 Uhr Häberles-
brücke

Fasnetküchle verteilen

Start 14:00 Uhr Stadtbrücke

Wirtshausfasnet

Start 17:00 Uhr

Freitag 01.03.2019

Schenkenhexenball ab 20:00 Uhr

Anfahrt mit OSB um 19:49 Uhr

Heimfahrt mit Sammeltaxi

Samstag 02.03.2019

Umzug Röttenberg Start 14 Uhr

Buszeiten:

Abfahrt Hinterlehengericht 12:30 Uhr
 Abfahrt Halbmeil 12:40 Uhr
 Abfahrt Schiltach Apotheke 12:50 Uhr
 Abfahrt Hoffeld 12:55 Uhr
 Abfahrt Schenkenzell 13:00 Uhr
 Rückfahrt 17:00 Uhr

Bürgerball der Narrenzunft Schiltach im Pater Huber Saal
 um 20:01 Uhr

Sonntag 03.03.2019

Eröffnungsmarsch Hohensteinstrasse 11:30 Uhr
 Seifenkistenrennen Hohensteinstrasse 12:00 Uhr
 Fasnet Sonntag Umzug 14:00 Uhr

Montag 04.03.2019

Umzug in Horb am Neckar

Buszeiten:

Abfahrt Hinterlehengericht 09:30 Uhr
 Abfahrt Halbmeil 09:40 Uhr
 Abfahrt Schiltach Apotheke 09:50 Uhr
 Abfahrt Hoffeld 09:55 Uhr
 Abfahrt Schenkenzell 10:00 Uhr
 Rückfahrt 17:00 Uhr



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de

Endspurt in der Hauptfasnet!

Nun geht es Schlag auf Schlag, heute am 28.02. treffen sich die Fiechtewaldt-Hexen um 18.30 am alten Fritz bevor es zum Rathaus geht und die Narren das geschehen der nächsten Tage in Schiltach bestimmen.

Der Freitag steht den Fiechtewaldthexen zur freien Verfügung, bevor man am Samstag mit dem Zug nach Halbmeil fährt und dort am Umzug teil nimmt. Am Sonntag ist man wieder in Schiltach aktiv und beteiligt sich an den verschiedenen Aktivitäten, die zum Fasnetssonntag in Schiltach stattfinden.

Am Montag geht die Fahrt nach Horb zum Rosenmontagsumzug. Hier ist für die Hexen Abfahrt um 11 Uhr an der schiltacher Apotheke. Rückfahrt ist hier um 16.30 Uhr. Den abschließenden Umzug hat man am Dienstag in Mühlenbach. Abfahrt ist hier um 11.15 Uhr an der Apotheke. Die Rückfahrt ist um 16.30, damit wir auch wieder geschlossen an der Fasnetsverbrennung teilnehmen können. Genaue Infos werden wie üblich in unserer Gruppe geteilt. Wir freuen uns auf viele, tolle Begegnungen und eine rege Teilnahme.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Liebe Hexen,

ab heute geht es in die heiße Phase. Die Hauptfasnet steht vor der Türe und wir starten heute am „Schmotzigen Donnerstag“ wie üblich mit dem Städele wecken, Schülerbefreiung der Grundschüler und dem Rathaussturm in Schiltach. Wir treffen uns um 5.45 Uhr am Raiffeisenmarkt in der Bahnhofstraße, um gemeinsam in den Tag zu starten. Am Abend nehmen wir an der Wirtshausfasnet und der Schlüsselübergabe teil.

Dazu treffen wir uns um 18:30 Uhr am Rathaus auf dem Marktplatz. Schön wäre es, wenn viele im Häs mit dabei wären.

Alle Leihäs treffen sich bereits um 18.00Uhr am Rathaus, ACHTUNG ist ein Pflichttermin.

Morgen am Freitag 01.03.2019 findet die Lumpenfasnet im Gasthaus „Welschdorf“ statt. Es wird eine Kostümprämierung durchgeführt, der Bruddebock steht ebenso für alle Redner bereit.

Die Abfahrtszeiten für den Shuttelbus sind folgende:

18:45 + 19.45 Uhr in Vorderlehengericht Grüner Baum
 18:55 + 19.55 Uhr Avia Tankstelle
 19:00 + 20.00 Uhr Apotheke

Die Rückfahrtszeiten von Hinterlehengericht nach Schiltach einmal 0.00 Uhr / 1.00 Uhr und 2.00 Uhr, je nach Bedarf. Der Eigenanteil von 2 Euro pro Fahrt/Person bitte passend mitbringen.

Am Samstag 02.03.2019 nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Halbmeil e.V. teil.

Wir treffen uns um 12.15Uhr im „Alten Fritz“ und fahren dann gemeinsam um 13.08Uhr mit dem Zug nach Halbmeil. Natürlich kann jeder der möchte, auch selbst nach Halbmeil kommen.

Am Samstagabend besteht die Möglichkeit am Bürgerball der Narrenzunft Schiltach teilzunehmen. Einlass hier ist hier um 19.00Uhr. Sonst steht der Abend zur freien Verfügung.

Am Fasnetssonntag 03.03.2019 finden das Seifenkistenrennen und der große Umzug im Flößerstädtle statt. Dazu treffen wir uns ALLE um 11.45 Uhr zum Startschuss des Seifenkistenrennens in der Hohensteinstraße. Um 14:00 Uhr findet der Fasnetsumzug in Schiltach statt. Anschließendes Narrentreiben in den Lokalen und Gewölbekeller. Bitte beachtet hier den Arbeitsplan!!!

Am Rosenmontag 04.03.2019 nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Horb e.V. teil.

Abfahrtszeiten sind wie folgt:

10:55 Uhr Avia Tankstelle
 11:00 Uhr Apotheke
 11:10 Uhr Hinterlehengericht
 11:15 Uhr Paradiesplatz Schramberg
 11:25 Uhr Sulgen

Rückfahrt ist um 16.30Uhr

Am Dienstag nehmen wir am Umzug der Narrenzunft in Mühlenbach e.V. teil

Unsere Abfahrtszeiten sind:

11:05 Uhr Hinterlehengericht
 11:15 Uhr Apotheke
 11:20 Uhr Avia Tankstelle

Um 16.30 Uhr fahren wir wieder zurück, da wir abends ab 18:00Uhr an der Fasnetsverbrennung auf dem Marktplatz teilnehmen. Anschließend findet der Hausball in der Kaffeebohne statt.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Hauptversammlung:

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Schiltach findet am Samstag, 16. März 2019 um 17 Uhr im Gasthaus Sonne in Schiltach statt.

Mitglieder und Freunde sind eingeladen. Neben Berichten, Entlastungen und Wahlen, stehen eine Satzungsänderung wegen Datenschutzgrundverordnung sowie Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung.

Schneidekurs:

Zu einem Schnittkurs für Obsthochstämme, mit Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach am 9. März um 14 Uhr alle Interessierten Obstbaum-Besitzer und Hobbygärtner ein. In dem Kurs geht es um den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt, sowie Folgearbeiten an einem in 2018 geschnittenen Obsthochstamm. Ein fachgerechter Schnitt kann verhindern, dass alte Hochstämme zu schnell vergreisen und absterben. Treffpunkt: Streuobstwiese auf dem Gründlebühl, der Kurs ist kostenlos.

Schnitt von Johannis – Stachelbeeren - Josta und Co.

Obst- und Gartenbauverein Schiltach startet mit einem Schneidekurs an Beerensträucher in die Gartensaison 2019.

Die Vorsitzende Sonja Walter, freute sich ganz offensichtlich über den guten Besuch, konnte sie doch 19 Interessierte Hobbygärtner/innen im Garten von Luise Hradil begrüßen. Regelmäßige Schnittmaßnahmen stellen bei Beerenobst die wichtigsten Pflegemaßnahmen dar. Wann und wie geschnitten wird ist gar nicht so kompliziert wie viele befürchten.

Bei der Vorstellung der verschiedenen Beerensträucher, wie Johannis, Josta, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere und Gartenheidelbeere konnten die gestellten Fragen unter der bewährten und fachmännischen Leitung von Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter gleich beantwortet werden.

"Wir müssen immer schauen, dass junges Holz da ist, weil das die besten Früchte bringt", so der Fachwart. Die roten

Johannisbeeren sowie die Stachelbeeren fruchten überwiegend an den einjährigen bis maximal dreijährigen mittellangen Seitentrieben, folglich sollte man 4 jähriges und älteres Holz entfernen. Die schwarzen Johannis und Josta beeren wachsen stärker als die roten Johannisbeeren, tragen hauptsächlich an den einjährigen Langtrieben und werden dementsprechend auch anders geschnitten.

Das Ziel der Schnittmaßnahme bei den Johannisbeeren sollte sein, insgesamt 12 Bodentriebe unterschiedlichen Alters zu erhalten, der Fachwart schlägt dazu ein rollierendes System vor, bei dem man jedes Jahr die drei ältesten Triebe entfernt und diese durch drei neue Triebe ersetzt, somit wird der komplette Strauch alle 4 Jahre erneuert. Weitere Themen beim Schneidekurs waren die Erziehung als Beerenspinde und die Besonderheiten bei Beerenhochstämmchen.



Zeitgleich 2 Päpste in Rom: Benedikt XVI am 28.2 2013 zurückgetreten, Franziskus seit 13.3. als 266. Papst im Amt. Ein Film-Portrait von Papst Franziskus entstand im Auftrag des Vatikan ab 2016 durch Wim Wenders. Zugrunde gelegt wurden öffentliche Auftritte und Reisen des Papstes, ein Interview mit über 50 Fragen, Filmaufnahmen aus dem Archiv im Vatikan und einige im Stil von Stummfilmen gedrehte Spielfilmszenen aus dem Leben des Franz von Assisi (ca. 1181 - 1226)

• Papst Franziskus •

Regie: Wim Wenders

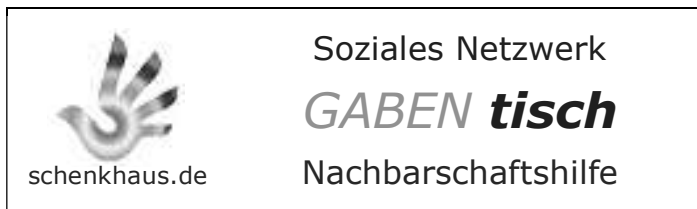
USA • 2018

Fr., 1. März 2019 • mit Buffet ab 19 Uhr

Dokumentarfilm • 96 Minuten

Ein Mann seines Wortes





• **FILM-CLUB: Freitag, 1. MÄRZ 2019** •

Seit März 2013 leben zeitgleich 2 Päpste in Rom, denn ein Papst wird nach katholischem Kirchenrecht „auf Lebenszeit“ gewählt. Nachdem Joseph Aloisius Ratzinger als Benedikt XVI am 28.2.2013 zurücktrat, wurde Jorge Mario Bergoglio als Franziskus am 13.3.2013 zum 266. Papst gewählt – der erste nicht in Europa geborene Papst seit Papst Gregor III (731-741).

Das Film-Portrait von Papst Franziskus entstand im Auftrag des Vatikan ab 2016 durch Regisseur Wim Wenders. Zugrunde gelegt wurden öffentliche Auftritte und Reisen des Papstes, ein Interview mit über 50 Fragen, Filmaufnahmen aus dem Archiv im Vatikan und einige im Stil von Stummfilmen gedrehte Spielfilmsequenzen aus dem Leben des Franz von Assisi (ca. 1181 - 1226).

Noch nie hat ein Papst das Medium des Filmes genutzt, um seine Botschaft allen Menschen – ob gläubig oder nicht – nahe zu bringen. Ein bewegendes Zeitdokument einer herausragenden Persönlichkeit, die den interreligiösen Dialekt pflegt und ebenso mutig wie beharrlich begonnen hat, die eigene Kirche zu reformieren.

Da nur ca. 20 Plätze zur Verfügung stehen, sind Reservierungen empfehlenswert. Für das leibliche Wohl ist mit einem vegetarischen Buffet ab 19 Uhr bestens gesorgt, Bücher von Papst Franziskus sind in der Leihbücherei vor Ort erhältlich, Filmbeginn ist um 20 Uhr.

Herzlich willkommen.

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)
Schenkzeller Str. 9
77761 Schiltach
Telefon: 07836 - 955 744
Mail: gabentisch@schenkhaus.de



Skiclub Schiltach e. V.
www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Am 5. März findet aufgrund der Fasnacht keine Fitnessgymnastik statt. Wir treffen uns wieder am Dienstag, 12.03.19.



Spielvereinigung 1926 Schiltach
www.spvvgg-schiltach.de

SpVgg Schiltach – SV Oberharmersbach

1:3

Aktive mit ordentlichem Test vor der Fasnetspause

Gegen den Bezirksligist aus dem Harmersbachtal konnte man lange Zeit gut dagegen halten und die Partie offen gestalten. Nach der Führung der Gäste glich Peter Datz

nach guter Kombination über Ergün Gürkan und Johannes Engelberg zum zwischenzeitlichen 1:1 aus. Dennoch verlor man am Ende aufgrund der Überlegenheit der Spielanteile im zweiten Abschnitt mit 3:1. Ein guter Test vor den närrischen Tagen. Das Testspiel gegen den SV Sulgen wurde vom Gegner kurzfristig abgesagt. Das Nächste Training findet am Aschermittwoch statt.

Jugend

Rückrundenvorbereitung: B--Jugend SG Kaltbrunn/Schiltach (Saison 2018/2019)

Die SG-B-Jugend ist in die erste Woche der Rückrundenvorbereitung gestartet. Unter anderem war dabei ein Probetraining bei der Physiotherapiepraxis Zach und ein Vorbereitungsspiel gegen die Spvvg. Loßburg auf dem Programm gestanden.

Vielen Dank an die Physiotherapiepraxis Jürgen Zach für das Probetraining.

SG Kaltbrunn-Spvvg. Loßburg

3:1 (3:0)

Nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit ging man nach teilweise schönen Spielzügen mit einem verdienten und ungefährdeten 3 zu 0 in die Pause. Das 1 zu 0 in der 11. Minute entsprang einer Kombination zwischen Matthis Engelberg und Marcel Gebele, dabei vollstreckte Mannschaftskapitän Matthis Engelberg in der Strafraummitte mit einem satten Schuss in die linke Torecke. In der 22. Minute drang dann Jan Adler in den Strafraum ein und wurde unsanft von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Simon Duffner dann souverän zu 2 zu 0 – Führung. Das 3 zu 0 erzielte Jakob Finkbeiner nach einer schönen Einzelaktion über links. In der 1. Halbzeit brannte in der SG- Defensive mit einem sicheren Rückhalt Justin Dirbach und dem umsichtigen Abwehrchef Killian Groß überhaupt nichts an. Es wurden so gut wie keine Torchancen zugelassen.

Das Bild änderte sich dann schlagartig in der 2. Halbzeit, es kam vom Wiederbeginn an ein gewisser Schlendrian in die Aktionen der Heimelf. Im Gefühl des sicheren Sieges wurde viel weniger gelaufen, das Zusammenspiel fand so gut wie gar nicht mehr statt. Insgesamt konnte man nach dem sehr schlechten

2. Durchgang von Glück reden, dass die Gäste fünf Minuten vor Schluss durch einen beherzten Weitschuss nur noch zur Ergebniskosmetik von 1 zu 3 kamen.

Tore Matthis Engelberg, Simon Duffner, Jakob Finkbeiner Fazit: Es gibt in der Vorbereitung noch viel zu tun! Gegen einen stärkeren Gegner wird eine so desolate 2. Halbzeit wie am vergangenen Sonntag gesehen, noch mit einem Punkteverlust bestraft.

AH verteidigt Titel in Alpirsbach

Am Samstag fand das 37. AH-Turnier des SV Alpirsbach statt. Gespielt wurde die Vorrunde in zwei Vierergruppen. Hier qualifizierte man sich mit einem 3:1 gegen den SV Alpirsbach, einem 3:1 gegen den FC Fischerbach und einem 1:0 als Gruppensieger mit 9 Punkten und 7:2 Toren für das Halbfinale. Gegner dort war der FC Killertal. Trotz zweimaliger Führung endete das Spiel mit 2:2 und ein Neunmeterschießen musste entscheiden. Killertal schoss die ersten beiden Neunmeter neben das Tor während bei uns die ersten vier Schützen trafen und man somit das Finale erreichte. Hier traf man in einer Neuauflage des letztjährigen Finales auf den SV Alpirsbach. Sowohl in der regulären Spielzeit als auch in der Verlängerung fielen keine Tore und deshalb musste wieder das Neunmeterschießen entscheiden. Torhüter Daniel Glavasic konnte die ersten beiden Neunmeter halten, während auf Seiten der SpVgg Michael Schondelmaier, Michael Esslinger und Giancarlo Morra verwandelten. Der letzte Alpirsbacher Schütze traf nur den Pfosten, was den Turniersieg bedeutete. Somit konnte man zum fünften Mal in den letzten sechs Jahren das Alpirsbacher Turnier gewinnen.



Foto AH Alpi

Alte Herren auf den Spuren der Vergangenheit....

Die Senioren der Fußball-AH der SpVgg Schiltach trafen sich am Freitag zu ihrem monatlichen Abendtreff und hatten einmal mehr vergnügte, lustige aber auch sehr interessante Stunden zusammen.

Dabei unternahm man einen Spaziergang durch Schiltachs Süden und Achim Hoffmann brachte seinen Kameraden ein wenig Schiltacher Geschichte zum Besten. So ging es vorbei am „Bären“ (jetzt Volksbank), Cafe „Bachbeck“, an der ehemaligen Grundschule und Volksschule, weiter zum früheren „Rebstock“, „S Kirgisse“, der Nähsschule, altes Krankenhaus zum Gelände „Sprudler“, wo man einmal Mini-golf in Schiltach spielte.

Weiter am früheren Bauhofgelände, Pulverhäusle, Spittel-säge (heute Sägergrün) und Zimmerplatz. Es gab Hinweise zur Ziegelhütte, Bahnhof „Stadt“ der ehemaligen Bahnlinie Schiltach-Schramberg, Eiskeller Brauerei „Aberle“ und Seilerbahn, ehe man über die „Eselsbruck“ und an der „Himmelsleiter“ vorbei in die Schramberger Straße kam. Hier wurde man noch an die früheren Tuchfabriken „Karlin“ und „Korndörfer“ erinnert, wo die SpVgg Schiltach vor vielen, vielen Jahren ja auch einmal ihr Altpapierlager hatte.

Am Gehweg in der „Scharpfenecker-Kurve“ blickte man zurück auf die Privatschule „Beeh“ und den Tante-Emma-Laden von Frau Scharpfenecker. Weiter ging's am ehemaligen „Urslinger“ und der Blechnerei Hauser vorbei, Bäckerei „Bühler“, später „Stoffecke“ und heute Versammlungsstätte Evang. Verein zum Spittelsteg, wo im Eingangsbereich zu der Straße „An den Gärten“ früher Frau Eichert ihr „Lädele“ hatte.

Beim ehemaligen Schuhmacher-Summ-Gebäude durfte man mit Matthias Schulte in den früheren Bier- und Eiskeller, zurückgehend auf die Brauerei „Kreuzstraße“, blicken, der im 2. Weltkrieg auch als Luftschutzunterkunft diente. Sehr erfreut war man, dass tatsächlich noch ein paar Fläschchen Bier dort vorhanden waren, die man natürlich an Ort und Stelle vertilgte.

Von dort aus ging es weiter in die Spitalstraße am ehemaligen Modeladen Möhrle und beim „Schedder“ vorbei, streifte das schmälste Fachwerkhaus in Schiltach und den Standort des früheren „AOK-Büros“, hinter dem historischen Gasthaus „Brücke“, der „Krone“, der früheren „Kronendrogerie Metz“ ging zum ehemaligen „Engel“, später „s Kühne“, dann einmal Quelle-Laden und zum Schluss Türkischer Feinkost-Zipp (heute Wohnhaus Spitalstraße 7), ehe man vor den Gebäuden Spitalstraße 3 und 5 erfuhr, dass sich dahinter der größte Gewölbekeller Schiltachs versteckt, der heute leider geteilt ist. In einer Hälfte konnte man nur erahnen, welch tolle Schätze in Schiltachs Altstadt vorhanden sind.

Die letzte Strecke ging hinter „Stählin's“ (heute Apotheke), an „Wölfles“ (heute Elektro Harter) vorbei, wo unterhalb an der Schramberger Straße Schuhmacher Rudolph war, zwischen „Adler“ und „Löwen“ später Cafe „Scheerer“ (heute Sparkasse) und unterhalb vom „Leebegge Bergle“ zum Zebrastreifen im „Städtle“.



Foto AH Wandern

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

die Nominierungsversammlung für die SPD-Kandidaten findet am Donnerstag, 14. März um 19.30 Uhr im Treffpunkt statt.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Tabellenführung verteidigt: 1. Damenmannschaft auch in Leimen ungeschlagen

Die erste Damenmannschaft des TV Schiltach hat sich am vergangenen Sonntag beim zweiten Verbandsliga-Wettkampf der Saison deutlich gegen die KuSG Leimen und der TSG Seckenheim durchgesetzt. Das Team verweilt somit weiterhin an der Tabellenspitze.

Mit von der Partie waren dieses mal auch Verena Heinzelmänn sowie Alexa Günter, die beide beim Auftakt nicht zum Einsatz kommen konnten. Zusätzlich erhielt das Team Unterstützung von der routinierten Linda Hamersak, die am Barren, Balken und Boden turnte.

Der Wettkampf startete direkt am Zittergerät Balken. Mit zwei durchgeturnten und nahezu gleichwertigen Übungen von Alexa Günter und Leonie Bogatzki gelang dabei ein guter Auftakt. Auch Annalena Schwarzwälder bekam für ihre tollen Sprünge und schöne Akrobatik eine gute Note. Linda Hamersak glänzte mit hohen Schwierigkeiten und bekam trotz einer größeren Unsauberkeit nach einer ihrer schwierigen Verbindungen einen ausgezeichneten Wert. Einzig Zoe Kern musste das Gerät nach ihrem Salto-Aufgang verlassen und fiel damit aus dem Teamergebnis. Am Boden legten wieder Bogatzki und Günter mit schönen Übungen vor. Daran anschließend wusste Schwarzwälder vor allem mit perfekten Sprüngen zu überzeugen. Kern gelang mit toller Choreographie und Schraubensaltos in den Stand die Tageshöchstnote und ließ dabei auch Mannschaftskollegin Hamersak hinter sich, die mit einer sehr sauberen aber nicht ganz so schwierigen Vorstellung ein weiteres gutes Ergebnis beitrug.

misslungenen Riesenfelge ab. Nun musste Schwarzwälder liefern – und sie enttäuschte nicht mit ihrer schwierigen sowie sauberen Vorstellung. Ein Highlight folgte dann aber nochmals mit der Flugshow von Hamersak, die ihre Übung und den Wettkampf des TV Schiltach mit einem Streck salto mit ganzer ganzer Schraube in den Stand beendete.

Letztendlich ließ die Schiltacher Damenmannschaft die Konkurrenz im Gesamtergebnis deutlich hinter sich. Mit 131,7 Punkten schlugen die Turnerinnen aus dem Kinzigtal den KuSG Leimen (124,9) und den TSG Seckenheim (118,45) und verteidigten damit erfolgreich die Tabellenführung in der Verbandsliga. Dementsprechend zufrieden zeigten sich die Trainerinnen Miriam Behrend und Lisa Hug. Am 17.03. steht nun in Kehl der letzte Vorrundenwettkampf an, ehe es bei der Rückrunde am 23.03. in heimischer Halle um weitere Punkte geht.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Der TV Schiltach hatte im Einturnen am Sprung zwar noch mit einigen Problemen zu kämpfen, bewies dann jedoch Nervenstärke. Nina Aubermann startete mit ihrem Yamashita mit halber Drehung in den Wettkampf und lieferte damit einen guten Sprung-Auftakt. Es folgte ein Tsukahara von Bogatzki, wie auch von Heinzelmänn, die ihn erstmals im Wettkampf zeigte und dafür ebenso mit einer guten Wertung belohnt wurde. Kern gelang mit ihrem Tsukahara in gebückter Ausführung der zweite Höchstwert des Tages. Beim abschließenden Stufenbarren offenbarten die Schwarzwälderinnen dann manche Schwächen. Heinzelmänn stürzte bei ihrem Flieger, löste ihre Aufgabe im Anschluss jedoch ohne weitere Fehler. Kern kam mit einer vereinfachten Übung aus und holte damit sichere Punkte. Aubermann, eigentlich die konstanteste unter den Schiltacher Barrenturnerinnen, brach ihre Übung nach einer

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß
für die ganze Familie!





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

28.02.2019 Do.	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
01.03.2019 Fr.	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
02.03.2019 Sa.	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
03.03.2019 So.	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
04.03.2019 Mo.	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
05.03.2019 Di.	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
06.03.2019 Mi.	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Rufnummern im Störfall

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E-mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 1. März

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Auch Glühwein wird passend zur Jahreszeit angeboten.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen findet am Freitag, 1. März statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 3. März

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute geschlossen.

Mittwoch, 6. März

Frische Waffeln locken in den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke. Der Jahreszeit angepasst steht auch Glühwein bereit.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Save the Date!

12. März 2019

Ideenwerkstatt – LEADER

- Informieren Sie sich über das Förderprogramm LEADER
- Diskutieren Sie Ihre Projektideen mit den anderen Teilnehmern
- Bringen Sie sich und Ihre Ideen für unsere Region mit ein

LEADER steht für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale", demnach für Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Im Mittelpunkt dieses europäischen Strukturprogramms steht die Förderung beispielhafter Initiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Um Anmeldung bei der LEADER-Geschäftsstelle wird bis zum 8. März 2019 gebeten.

VERANSTALTUNGSORT:
LANDGASTHAUS
REBSTOCK
ZELL AM
HARMERSBACH
STÖCKEN 8

DIENSTAG,
12. MÄRZ 2019
BEGINN: 17:00 UHR
ENDE: CA. 19:00 UHR



REGIONALENTWICKLUNG
MITTLERER
SCHWARZWALD E.V.
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
Tel. 07836/955 833
www.leader-mittlerer-schwarzwald.de
Foto: pixabay

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Das Pfarramtsbüro bleibt vom 28.02. - 08.03.2019 geschlossen.

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

Schiltach

Freitag, 01.03.2019

19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag/ML-Haus

Sonntag, 03.03.2019 Estomihi

09.30 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

10.00 Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Zurbrügg; gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 05.03.2019

16.00 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 06.03.2019

20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

Donnerstag, 07.03.2019

15.30 Eltern-Café mit Diakonin Susanne Bühler im Rahmen von „7 Wochen MIT“/Melachthonsaal

17.30 Lauftreff mit Diakon Volker Gralher im Rahmen von „7 Wochen MIT“/Treffpunkt ML-Haus

Schenkenzell

Freitag, 01.03.2019

14.00 Trauerfeier für Frau Frieda Heizmann geb. Haberer/ Evang. Kirche

19.00 Gottesdienst in Schiltach zum Weltgebetstag/ ML-Haus

Sonntag, 03.03.2019 Estomihi

09.00 Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Zurbrügg

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 10.03.2019 Invokavit

- 09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug
 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und Taufe von Niklas Wöhrle; gleichzeitig Kindergottesdienst

Aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

Die Sitzungen des KGR im Januar und Februar hatten ein Hauptthema: Der Neubau des Gemeindehauses in Schiltach. Im Januar wurde abgefragt, wer an der Preisrichtervorbesprechung, die am 13.02.19 stattfindet (stattgefunden hat), teilnehmen kann. Die Kirchengemeinde hat in der letztendlichen Jurysitzung am 02.07.2019 vier Stimmen als Sachjuroren. Benannt sind Ursula Buzzi, Vorsitzende KGR, Gerhard Bühler, Harry Bühler und Ralf Dirker, alle KGR und Bauausschuss. Diese vier Personen nehmen schon an der Vorbesprechung und am Rückfragenkolloquium am 2. April teil. Alle anderen sind ebenso eingeladen beratend mitzuwirken, damit die Stimmabgabe ein Spiegel der Gesamtmeinung ist. Als kritische fachliche Unterstützung für die Kirchengemeinde wurde aus dem Kirchenbezirk ein zusätzlicher Berater empfohlen, der den Auslobungsentwurf kommentiert und die Diskussion im Sinne der Kirchengemeinde unterstützt. In der Sitzung am 11.2. wurden die ergänzenden Vorschläge von Dr. Christoph Jopen, Offenburg diskutiert und am 13.2. eingebracht. Die externen Fachjuroren sind Prof. Myriam Gautschi, HTWG Konstanz, Michael Gerstner, Architekt und Cordula Lünenschloss, Architektin, beide Abteilung Bau, Kunst und Umwelt, EOK Karlsruhe. Sie treten mit drei Stimmen in der Jury auf. Die Auslobung wird auf www.ev-kirche-schiltach.de veröffentlicht. Im Januar wurde beschlossen, "im Jahr 2019 die Kollekten durchgängig am Ausgang im Korb zu sammeln und dies auch entsprechend zu publizieren. Was in den Reihen gesammelt wird, soll immer für die eigene Gemeinde bestimmt sein." In Schenkenzell wird entweder nur für die eigene Gemeinde oder ggf. nur für den Kollektenzweck gesammelt. Ab sofort wird im Amtlichen Nachrichtenblatt bekanntgegeben, ob am darauffolgenden Sonntag eine Kollektensammlung für Dritte vorgesehen ist und wenn ja für wen und wohin das Geld geht. Auch im Gottesdienst wird ausdrücklich darauf hingewiesen, so dass die Gottesdienstbesucher Gelegenheit haben, beide Sammlungszwecke zu berücksichtigen. Werden Geldbeträge in einem Umschlag und mit einem Absender versehen eingelegt, können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Es ist jederzeit möglich eine Spende mit einem Stichwort einem Spendenzweck zuzuordnen. Z.B. Neubau Gemeindehaus, Jugendarbeit, defekte Glocke o.ä. Das zweite Thema im Februar waren die Kirchenwahlen am 1. Advent. Es wurde in der KGR-Runde ausgetauscht, wer sich noch einmal bewerben wird. Hier einige wichtige Termine: Bis Freitag, 26.04.19 Bestellung der Mitglieder des Gemeindevorstandes, Entscheidung über eine ggf. vorzunehmende Veränderung der Zahl der zu wählenden Kirchenältesten, bis So. 14.07.19 Aufforderung im Gottesdienst zur Einreichung von Wahlvorschlägen, So. 28.09.19 Ende der Einreichungsfrist von Wahlvorschlägen. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an. Ursula Buzzi, Vorsitzende des KGR

Weltgebetstag

Kommt, alles ist bereit!
Weltgebetstag
 Slowenien,
 Freitag, 01.03.2019

Es ist noch Platz!

www.weltgebetstag.de

Slowenien, eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union öffnet uns seine Türen und heißt uns willkommen. Es ist noch Platz, so sagt es das Gleichnis vom großen Festmahl am diesjährigen Weltgebetstag, damit Menschen aller Hautfarben und Sprachen, aller Erdteile und sozialen Schichten gemeinsam feiern können.

Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen und Freunde mit und werden Sie Teil der Weltgebetskette rund um den Globus – 24 Stunden lang.

In diesem Jahr sind die katholischen Frauen für die Organisation verantwortlich.

Eingeladen und gefeiert wird jedoch im Martin-Luther-Haus in Schiltach am Freitag, 1. März 2019 um 19.00 Uhr: „Kommt, alles ist bereit“

7 Wochen MIT – Von Aschermittwoch bis Ostern

Die 7 Wochen vor Ostern sind eine besondere Zeit, die viele Menschen nutzen, um bewusst etwas anderes zu machen, als sonst. Oft heißt es dabei „7 Wochen OHNE“: Ohne WhatsApp, ohne Schokolade, ohne Alkohol ...

Auch als evangelische Kirchengemeinde möchten wir die Passionszeit bewusst gestalten, aber nicht OHNE, sondern MIT: mit anderen Menschen, mit frischen Ideen, mit genialen Talenten. Herausgekommen ist ein bunter Strauß an Angeboten, vom Gospelworkshop über einen Backkurs bis zum Wandern auf dem Kinzigtäler Jakobsweg. Der Flyer mit allen Angeboten liegt in den Geschäften aus und steht zum Download

7 Wochen MIT

Miteinander.
Initiativ.
Talentvoll.

Von Aschermittwoch bis Ostern

Möchten Infos und Anmeldebedingungen unter www.ev-kirche-schiltach.de und im Facebook

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Hiob's Antwort (Hiob 6-7)

Mittwoch, 6. März

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Römer 3,21-31

Sonntag, 10. März

17.00 Uhr Gottesdienst mit P. Horn und M. Lamsbach
(Brüderreise)
„Ich bin“ Worte Jesu

Brüderreise

Vom 10.-13. März findet in unseren Gemeinschaften die jährliche „Brüderreise“ statt. Das meint, dass zwei Glaubensbrüder aus einem anderen Bezirk bei uns zu Gast sind, um hier das Wort Gottes zu verkündigen und dabei den Bezirk und die Glaubensgeschwister kennen zu lernen. Die Brüderreise soll eine geistliche und menschliche Bereicherung sein für die Brüder, die kommen und natürlich auch für uns. Dieses Jahr sind es Peter Horn (ehemals Prediger in Mühlheim) und Markus Lamsbach und sprechen über die „Ich bin“ Worte Jesu. Herzliche Einladung mit dabei zu sein, um sich gegenseitig wahrzunehmen.

Mittwoch, 13. März mit P. Horn und M. Lamsbach

9.30 Uhr Bibel & Brezel

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh. 15)



Achtung: Wegen der Brüderreise findet Bibel & Brezel am Mittwoch, den 13. März statt (letzter Tag der Brüderreise) und nicht wie gewohnt an einem Freitag. Auch hier herzliche Einladung mit dabei zu sein.

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Leitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742
E-Mail: welovejesus@web.de

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Freitag, 1. März 2019, 19.00 Uhr

Abend des Gebets, der Anbetung und der Gemeinschaft

Am Sonntag, 3. März 2019 findet hier kein Gottesdienst statt.

Freitag, 8. März 2019, 19.00 Uhr

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis, Gespräche...

Sonntag, 10. März 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Lothar Riegel – Abendmahl- und gemeinsamen Mittagessen

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



Liebe Schwestern und Brüder!

Als Aschermittwoch wird seit dem 6. Jahrhundert jener Mittwoch vor dem 6. Sonntag vor Ostern (»Invocavit«) bezeichnet. Das Besondere an diesem Tag ist der Beginn der großen 40 tägigen Fastenzeit im Christentum, die bis Ostern andauert. Mit Einbeziehung von Karfreitag und Karsamstag und ausgenommen der Sonntage ergeben sich genau 40 Fastentage vor dem höchsten christlichen Fest, dem Gedächtnis an die Auferstehung Christi. Der Aschermittwoch liegt meist im Februar oder aber auch im März und ist für viele Christen der Auftakt zum Fasten.

Das Wort Aschermittwoch leitet sich aus einer alten Tradition ab: An diesem Tag wurden die Büsser in der Kirche mit Asche bestreut – daher der Name Aschermittwoch. Schon seit dem 10. Jahrhundert lässt sich die Austeilung eines Aschenkreuzes an diesem Tag historisch belegen. Die Asche ist ein Symbol für die Vergänglichkeit sowie für die Buße und Reue. Zudem fand die Asche auch Verwendung als Reinigungsmittel und ist deshalb ein Symbol für die Reinigung der Seele.

In der frühen Kirche begann am Aschermittwoch die öffentliche Buße. So legten die Büsser ein Bußgewand an und wurden anschließend mit Asche bestreut. Im 10. Jahrhundert kam die öffentliche Buße außer Mode und das Asche-Ritual wurde nun auf alle Gläubigen ausgeweitet. Papst Urban II. führte am Ende des 11. Jahrhunderts offiziell den bis heute gültigen Brauch ein, dass die Gläubigen durch den Priester auf Stirn oder Scheitel mit Asche als Zeichen für die beginnende Buß- und Fastenzeit bestreut werden sollen.

Traditionell spricht der Priester zur Austeilung des Aschenkreuzes dabei: »Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst« (vgl. Gen 3,19). Seit dem 12. Jahrhundert wird die Asche, welche am Aschermittwoch verwendet wird, aus den am Palmsonntag übriggebliebenen Palmzweigen und Ölzweigen des Vorjahres gewonnen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und eine gute Vorbereitung auf Ostern.

Ihr

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Gottesdienste vom 02.03. bis 10.03.2019

Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 2. März 2019

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Germana Hauer als 1. Opfer / Verst. d. Fam. Hauer u. Mäntele / Meinrad u. Helene Gebele u. ein bes. Anliegen / Eugen u. Erika Springmann u. ein bes. Anliegen / Luise Groß als Stiftungsmesse)

Sonntag, 3. März 2019 – 8. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 5. März 2019

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle

Mittwoch, 6. März 2019 – Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier mit Aschenweihe u. Austeilung des Aschenkreuzes
(im Ged. an Berta Mäntele u. Verst. d. Fam. Mäntele u. Hauer)

Donnerstag, 7. März 2019 – Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas, Märtyrinnen

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)
18.00 Uhr in Wittichen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard mit Aschenweihe u. Austeilung des Aschenkreuzes
(im Ged. an Paulinus u. Franziska Hauer u. Tochter Angelika / um die Fürsprache der sel. Luitgard)

Freitag, 8. März 2019

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier mit Aschenweihe u. Austeilung des Aschenkreuzes
(im Ged. an Joseph Harter als 1. Opfer / Frieda Harter u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Kinle u. Herrmann)

Samstag, 9. März 2019 – Hl. Franziska v. Rom, Hl. Bruno v. Querfurt

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse als Jugendgottesdienst mit den Firmanden
(im Ged. an Emma Maulbetsch / Berta Dieterle / Franz, Theresia u. Hedwig Springmann u. verst. Angeh. / Franz Vollmer u. Großeltern / Maria Bühler als Stiftungsmesse)

Sonntag, 10. März 2019 – 1. Fastensonntag

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob
9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Termine und Hinweise**Schenkenzell St. Ulrich:****Seniorengymnastik**

Die Seniorengymnastik fällt am Aschermittwoch, 06.03.2019 aus.

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**Pfarrbüros geschlossen**

Am Rosenmontag, 04.03.2019 und Faschnachtsdienstag, 05.03.2019 bleiben die Pfarrbüros in Schiltach und Schenkenzell geschlossen!!!

Herzliche Einladung zum Fortbildungsnachmittag für Besuchsdienste

Am Samstag, 16. März 2019 findet von 14.30 – 17.30 Uhr die jährliche Fortbildung des Dekanates Offenburg-Kinzigtal für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Besuchsdiensten statt.

Bei unserem Treffen wollen wir uns damit befassen, was unter Achtsamkeit verstanden werden kann und welche Bedeutung sie in der Begegnung mit mir selbst und meinen

Mitmenschen haben kann. In den Austausch werden Anregungen einfließen, wie Achtsamkeit im Alltag und in den Besuchsdiensten gelebt werden kann.

Ort: Pfarrsaal Hofweier, Kirchstraße 5, 77749 Hohberg - Hofweier

Thema: „Achtsamkeit – eine Hilfe für unsere Besuchsdienste?“

Referent: Joachim Hecht, Diplom Psychologe, Psychotherapeut

Anmeldung: bis 08.03.2019 bei Diakon Martin Jablonsky, Hauptstraße 55, 77749 Hohberg oder martinjablonsky@t-online.de

Feuer - Ökumenisches Samstagspilgern

Beim ökumenischen Samstagspilgern wird in diesem Jahr je eines der vier Elemente Feuer, Luft, Wasser und Erde besonders betrachtet. Sie helfen die Schöpfung in ihrer Schönheit und Bedrohtheit wahrzunehmen und geben Gelegenheit zu religiöser Erfahrung oder Nachdenklichkeit über unser Handeln.

Das Feuer mit seiner lebensförderlichen und zerstörerischen Kraft ist das Motto des Pilgerwegs am Samstag, 23. März vor den Toren Offenburgs.

Nach einem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Fessenbach führt der Weg durch die Reben über die Albersbachkapelle zum Liebfrauenhof, wo zu einem Gebet am Feuer eingeladen wird.

Leitung: Claudia Roloff, Gerhard Bernauer Pfr. i. R., Clemens Bühler

Termin: Samstag, 23. März, 14 - 18 Uhr

Treffpunkt: Hubert-Burda-Grundschule, In den Feldreben 6, OG-Fessenbach

Kosten: keine

Anmeldung: bis 14. März bei der Evang. Erwachsenenbildung Ortenau, Tel. 0781 24018, eeb. ortenau@kbz.ekiba.de

weitere Infos: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Begegnungswochenende auf dem Abrahamshof vom 22.-24. März 2019

Thema: Echte Gemeinschaft im Glauben

Bei unserem Besinnungswochenende für alle Altersgruppen fragen wir uns diesmal:

- Warum war das Christentum in seinen ersten Jahren so erfolgreich?
- Was können wir heute daraus lernen?
- Warum ist echte Gemeinschaft (auch im Glauben) so selten?

Von authentischer, lebendiger Gemeinschaft fühlen sich auch heute Menschen angezogen. Echte Gemeinschaft zu erleben, kann Menschen grundlegend verwandeln und im Innersten heilen. Bei unserem Wochenende wollen wir uns dem Weg hin zu echter Gemeinschaft auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens nähern und Erfahrungen damit machen.

Herzliche Einladung auf den Abrahamshof im Ippichen bei Wolfach in Trägerschaft des Kath. Dekanats Offenburg-Kinzigtal. Kinderbetreuung ist während der Einheiten vorhanden. Kinder von 0-6 Jahren sind kostenfrei. Staffelpreise. Der Kurs wird vorbereitet und gestaltet von einem ehrenamtlichen Team unter Leitung von Diakon Robert Roth, Klinikseelsorger in Freiburg.

Information und Anmeldung direkt bei: Erika und Robert Roth, Riesenweg 14 f, 79110 Freiburg, Telefon: 0761/2175511 (AB), E-Mail: roth@badenregio.de.

Besinnungswochenende „Liebe annehmen“ 15.03.2019 – 16.03.2019, Gästehaus St. Elisabeth, Hegne

Meditationen von Therese von Lisieux kennen lernen, Stärkung für den Alltag erfahren.

Besinnungswochenende „Zum Leben erwachen“ vom 30.03.2019 – 31.03.2019, Familienferienhaus Insel Reichenau

Innere Zusammenhänge von Frühling und Ostern deuten.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243,
E-Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 12 und 13: Montag, 11.03.2019 um 11.30 Uhr



WANN: SAMSTAG, DEN 06.04.2019

UM: 14.00 - 16.00 UHR

WO: PATER-HUBER-SAAL IN SCHILTACH

- Verkauft werden können bevorzugt gut erhaltene **Kinderkleider in den Größen 50 - 164**. Es können auch Babyzubehör, Kinderwagen, Autokindersitz, Hochstuhl, Baby Safe, vereinzelt Spielsachen... angeboten werden.
- **Ein Verkaufstisch kostet 12 Euro**. Es dürfen Waren auf oder unter diesem Tisch (0,70 m x 1,80 m) angeboten werden. Jeder erhält neben dem Tisch jeweils 2 x 50 cm Freifläche inklusive, für große Gegenstände (Kinderwagen, Baby Safe, Kleiderständer...).
- Der Verkauf erfolgt in Eigenregie.
- Die Tischnummer wird bei der Reservierung vergeben.
- Aufbau der Waren vor Ort ab 13:00 Uhr.
- Abbau der Waren erfolgt erst um 16:00 Uhr.

Kaffee &
selbstgebackene
Kuchen auch zum
Mitnehmen!

Die Anmeldung ist bis zum 29. März unter der Email:
elternbeirat-st.martin@schiltach.de oder unter 07836 – 9565461 möglich.



Der Erlös kommt den
Kindergarten St. Martin zugute!

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 0781/504-1455 oder -1456

✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonstiges

Pressemitteilung der Energieagentur Landkreis Rottweil, Niederlassung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

→ Anmeldungen sind ab sofort möglich

Am Mittwoch, den 06.03.2019, Energieberatung in Oberndorf

Tel: 0741/4800589 – Terminvereinbarung für Oberndorf

Niederlassungsleiter der Energieagentur Landkreis Rottweil und Energieberater der Verbraucherzentrale, Herr Rolf Halter, bietet erneut Informationsgespräche zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel direkt in Oberndorf an.

Am Mittwoch, den 06.03.2019, findet der nächste Beratungstag in Oberndorf statt. Den Termin zur kostenlosen Beratung vereinbaren Bauherren und Sanierungswillige direkt mit dem Büro der Energieagentur Landkreis Rottweil, Tel: 0741/4800589 oder r.halter@ea-tut.de. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Beratungen finden im Schwedenbau, Klosterstraße 14, Zimmer 302 statt.



Forstliche Förderung für Privatwaldbesitzer

Im Rahmen der Förderkulisse MEPL III, Verwaltungsvorschrift naturnahe Waldwirtschaft (NWW) gibt es vielfältige Beihilfemöglichkeiten für Privatwaldbesitzer.

Das Forstamt Rottweil stellt nachfolgend die Fördermaßnahmen vor, die gerade nach dem Extremjahr 2018 mit hohen Borkenkäfer- und Trockenschäden für die Waldbesitzer zum Tragen kommen können.

Wiederaufforstung/Vorbau:

Gefördert wird der Umbau und die Wiederherstellung stabiler und standortsgerechter Laub- und Mischwälder durch Pflanzung, Saat oder Naturverjüngung sowie die Durchführung von Kultursicherungsmaßnahmen.

Die Mindestgröße beträgt 0,1 ha.

Die Förderhöhe ergibt sich aus der Pflanzenzahl und der Baumartenwahl und bewegt sich zwischen 1,10 € und 1,50 €/Pflanze. Kultursicherungsmaßnahmen werden auf Basis der Fläche gefördert. (530€ - 640€/ha).

Seilkraneneinsatz

Das bodenschonende Rücken von Holz mit dem Seilkran wird mit einer Zuwendung von 10 €/Festmeter gefördert. Die Aufarbeitung von Käferholz in unerschlossenen Hanglagen wird dadurch unterstützt. Die Förderung wird ebenso für planmäßige Seilkranhiebe gewährt.

Nasslagerung und Zwischentransport zum Nasslager

Als Maßnahme des integrierten Waldschutzes gibt es für den Zwischentransport zum Nasslager eine Zuwendung von bis zu 6 €/Fm und die Nasslagerung selbst wird mit einem Betrag von 0,30 €/Fm und Monat gefördert.

Weitere Informationen zur Förderung erhalten Sie auf der Homepage des Landwirtschaftsministeriums unter: https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR_Foerderung_Lde/Startseite/Foerderungswegweiser sowie beim Forstamt Rottweil unter der Tel.-Nr. 0741/244-552.

Termine für die Anmeldung bei der Realschule Wolfach

Mittwoch, 13. März 2019

8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2019

8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung den Personalausweis oder einen anderen Identitätsnachweis ihres Kindes sowie die Bestätigung der Grundschule über den Besuch der 4. Klasse sowie das Zeugnis der 4. Klasse mit. Weiter müssen die Grundschulempfehlung und die Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch vorgelegt werden. Bei getrennt lebenden Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben, ist eine Einverständniserklärung des nicht zur Anmeldung anwesenden Elternteils vorzulegen. Mütter bzw. Väter, die das alleinige Sorgerecht haben, müssen dies durch die Vorlage eines Gerichtsurteils oder einer Negativbescheinigung nachweisen.

Der Weg zum Meister

Infoabende zu Kursen und Förderung

Ja zum Meister – das ist nicht nur eine politische Forderung des Handwerks, sondern auch die persönliche Entscheidung für einen vielversprechenden Karriereweg. Denn der Meisterbrief steht nach wie vor für höchste Qualität und ist die Qualifikation, die Handwerker in vielen Gewerken brauchen, um sich selbständig zu machen, als Führungskraft größere Gestaltungsspielräume zu haben und in der Ausbildung Verantwortung zu übernehmen.

Wie der Titel zu meistern ist, welche Angebote zur Vorbereitung es gibt und welche finanziellen Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden können, erfahren angehende Meisterinnen und Meister bei Informationsveranstaltungen der Handwerkskammer Konstanz und ihrer Bildungshäuser. Die nächsten Infoabende finden am 13. März in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen und am 21. Mai in der Bildungsakademie Rottweil statt. Am 10. Juli sind die Weiterbildungsberater in der Bildungsakademie Waldshut vor Ort und am 9. Oktober in der Bildungsakademie Singen. Beginn der Veranstaltungen ist immer um 18.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Information und Anmeldung unter www.bildungsakademie.de oder bei Stefanie Ende, Tel. 07731/83277-589, stefanie.ende@hwk-konstanz.de.

Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit und Jobcenter in Rottweil am „Schmotzige“ und am Freitagvormittag geöffnet - Montag und Dienstag kein Publikum Telefonische Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit sichergestellt

Am „Schmotzige“, dem 28. Februar sowie am Freitag, 1. März 2019, haben die Agentur für Arbeit und das Berufsinformationszentrum in Rottweil von 7:30 bis 12:30 Uhr und das Jobcenter Landkreis Rottweil von 8:30 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Fasnet-Montag, dem 4. März sowie am Dienstag, 5. März 2019, bleibt die Dienststelle der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen in der ältesten Stadt Baden-Württembergs und das Jobcenter für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) bleibt an diesen „narrischen Tagen“ zu.

Gebührenfrei telefonisch erreichbar sind allerdings sowohl am Donnerstag und Freitag als auch am Montag und Dienstag während der üblichen Geschäftszeit der Arbeitgeber-Service (Rufnummer: 0800 4 5555 20) und die Service-Center für Arbeitnehmer (0800 4 5555 00) und Familienkasse (0800 4 5555 30).

Das Jobcenter Landkreis Rottweil ist Montag und Dienstag auch telefonisch nicht erreichbar.

Kontaktstelle Frau und Beruf veranstaltet Career Walk für Frauen auf der Jobs for Future

Ein neues Format der Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg gibt es dieses Jahr auf der Jobs for Future am 15. März. Der Career Walk ist ein geführter Messerundgang für Frauen, die eine Ausbildung beginnen möchten, die ihren Wiedereinstieg planen oder sich über ihre Karrieremöglichkeiten informieren möchten. Treffpunkt ist um 9:45 Uhr am Stand der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Sechs Unternehmen geben den Teilnehmerinnen Informationen zu beruflichen Fragen. Mit dabei sind Aldi Donau-schlingen, Helios Ventilatoren aus VS-Schwenningen, Weißer und Griebhaber aus Mönchweiler, die Stiftung St. Franziskus mit Sitz in Heiligenbronn, das Vinzenz von Paul Hospital aus Rottweil und die Firma Michelfelder aus Fluorn-Winzeln. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder unter www.ihk-sbh.de/fub wird gebeten.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.

Kranken- und Pflegeversicherung

Höhere Beiträge bei Rentenbezug möglich

Wer sich als Pflichtversicherter in der gesetzlichen Krankenversicherung nach einem langen Arbeitsleben und vielen Beitragsjahren auf seine Altersrente freut, sollte schon vor Rentenanspruchstellung daran denken, dass der Rentenbezug zu höheren Beiträgen an die Kranken- und Pflegeversicherung führen kann.

Die Krankenkassen müssen aus Arbeitseinkommen (Einkommen aus selbständiger Tätigkeit), das neben einer Rente bzw. einem Versorgungsbezug erzielt wird, Beiträge erheben. Die Beitragshöhe richtet sich dabei nach dem individuellen Beitragssatz der Krankenkasse. Im Durchschnitt liegt dieser bei 15,5 Prozent. Je nach Einkommenshöhe ist man hier schnell bei mehreren Hundert Euro monatlich. Diese Regelung im Beitragsrecht ist nicht neu. Sie gilt für alle Krankenkassen und für alle Pflichtversicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auch Landwirte betroffen

Bei den pflichtversicherten landwirtschaftlichen Unternehmern der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) stößt diese Regelung gelegentlich auf Unverständnis, wenn die Rente der Alterskasse (LAK) bewilligt wird. Es sind dann Beiträge als Unternehmer und zusätzlich Beiträge aus Renten bzw. Versorgungsbezügen und dem eventuellen Arbeitseinkommen, zum Beispiel aus einer Photovoltaikanlage, zu zahlen. Seit dem Wegfall der Hofabgabeverpflichtung treten solche Fälle häufiger auf.

Von LKK beraten lassen

Die LKK weist darauf hin, dass diese Beitragsregelungen unabhängig von der Rentenhöhe greifen. Besonders Versicherte, die nur wenige Beiträge an die LAK gezahlt haben und deren Rente deshalb gering ist, sollten sich vorab über die beitragsrechtlichen Auswirkungen informieren. Denn die zusätzlichen Beiträge aus dem Arbeitseinkommen können deutlich höher ausfallen als die eigentliche Rente. Betroffene sollten sich bereits vor der Rentenanspruchstellung beraten lassen. Die Kontaktdaten der SVLFG sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de > Kontakt.

SVLFG

Reges Interesse am Progymnasium während der Gläsernen Woche



Nach einem erfolgreichen Verlauf des Tags der offenen Tür bekundeten Grundschülerinnen und Grundschüler ihr Interesse am Progymnasium und nutzten die Gelegenheit während der gläsernen Woche in den ganz normalen Unterricht und Schulalltag hineinzuschnuppern. Die familiäre Atmosphäre, die kleinen Klassen mit einem angenehmen Lernklima, in dem jeder Schüler seinen Beitrag ungezwungen leisten kann, überzeugten unsere Gäste aus der Grundschule.

Wenn Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen der Umgebung keine Gelegenheit hatten am Schnuppertag teilzunehmen, so können sie dies noch jederzeit nachholen, falls ihre Grundschule es erlaubt. Denn anders als gelegentlich behauptet wird, gehört das Progymnasium nicht zu einem festgelegten Schulbezirk, alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich bei uns willkommen und werden auch aufgenommen.

Mit der Entscheidung für das Gymnasium als weiterführende Schule, haben Eltern die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Werdegang ihres Kindes gewählt. Das Gymnasium bietet den kürzesten, direkten Weg zum Abitur und lässt gleichzeitig alle Möglichkeiten für eine berufsorientierte Bildung offen. Auf dem Gymnasium erhält jeder Schüler, der die 10. Klasse erfolgreich absolviert, automatisch die Zuerkennung der Mittleren Reife, ohne Zusatzanstrengung, ohne Prüfungen. Auch der Besuch eines beruflichen Gymnasiums ist nach dem Bestehen der 9. Klasse möglich.

Das Progymnasium ist ein 8-jähriges Gymnasium, das die Normalform in Baden-Württemberg darstellt. Das G9 ist ein Schulversuch und als solcher nur für 44 Modellschulen genehmigt. Daher haben laut Schreiben aus dem Kultusministerium die Schülerinnen und Schüler auch keinen Anspruch auf den Besuch eines G9-Gymnasiums, das 8-jährige Gymnasium ist die Regel.

Wichtiger als die Frage G8 oder G9 ist die individuelle Förderung und Betreuung. Am Progymnasium wird jeder Schüler durch unser Mentorenprogramm individuell betreut, gefördert und gefordert, erhält somit bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen. Gezielte Förderunterrichte und Hausaufgabenbetreuungen unterstützen den Lernerfolg. Förderlich sind auch die kleinen Klassen mit durchschnittlich 18 Schülerinnen und Schülern pro Klasse. Bei größeren Klassen (mehr als 20 Schüler) findet Unterricht, wann immer möglich, in Kleingruppen statt. So konnten in diesem Schuljahr die Klassen 7 und 8 in Mathematik, Naturwissenschaft und Technik, Informatik und Bildende Kunst teilweise geteilt werden.

Auch über den Pflichtunterricht hinaus hat das Progymnasium ein Angebot, das zur Persönlichkeitsentwicklung seiner Schülerinnen und Schüler beiträgt. Ein moderner Themenunterricht zeigt den Schülern auf, komplexe Vorgänge zu analysieren, hilft unterschiedliche Perspektiven miteinander zu verknüpfen und besser zu verstehen. An Projekttagen können Schüler je nach Neigung und Begabung eher künstlerisch orientierte Ateliers besuchen oder Experimente im naturwissenschaftlichen Bereich erforschen und durchführen. Durch viele außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Radtour und Schullandheim werden Gemeinschaften gestärkt, soziale Kompetenzen erlernt. Austauschprogramme mit Frankreich und Studienfahrten nach Polen erwecken Neugierde, erweitern das Verständnis für unsere Nachbarn und führen manchmal zu lebenslangen Freundschaften.

Falls Eltern noch Fragen oder Zweifel haben sollten, stehen wir jederzeit für Informationen und Beratung zur Verfügung. Rufen Sie uns an und machen Sie einen Termin mit uns aus (Sekretariat Frau Benner 07444/9518241) oder schreiben Sie eine Mail an progymnasium@alpirsbach.schule.bwl.de.

Die Anmeldetermine für die Aufnahme in die 5. Klasse sind am Mittwoch, den 13. März von 8-12 und 14-16 Uhr sowie am Donnerstag, den 14. März von 8-11 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und alle Grundschülerinnen und Grundschüler, die den gymnasialen Bildungsweg bei uns wählen.

Schulanmeldung Werkrealschule oder Realschule Oberes Kinzigtal, sowie am Gymnasium in Alpirsbach

Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind, der Klasse 4 Grundschule, im kommenden Schuljahr an der Werkrealschule oder Realschule Oberes Kinzigtal oder am Gymnasium in Alpirsbach anmelden möchten, bitten wir Sie folgende Anmeldezeiten zu beachten.

Mittwoch, 13.03.2019, 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 14.03.2019, 8:00 – 11:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie vorab das Anmeldeformular auf der Homepage der Werkrealschule und Realschule unter:

www.wrs-rs-obereskinzigtal.de

- Aktuelles
- Anmeldung der neuen Fünftklässler

oder der Homepage des Progymnasiums unter:

www.progymnasium-alpirsbach.de

- Organisatorisches
- An- und Abmeldung

herunterladen und soweit möglich schon ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen.

Die Anmeldung findet im Sekretariat statt und muss von einem Erziehungsberechtigten persönlich vorgenommen und von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Mitzubringen sind eine Kopie der Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, Blatt 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung, für Busfahrerschüler die IBAN und BIC Nummer für das SEPA-Lastschriftmandat.

Werkrealschule
Th. Heilmann

Realschule
J. Hack

Progymnasium
R. Bouthier

Vereinsmitteilungen



Besondere Termine bei der BUND- Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell

Am 11. April kommt der Wildbienenexperte Dr. Paul Westrich nach Schiltach.

Für 2019 hat sich die BUND-Ortsgruppe viel vorgenommen. Zur monatlichen Sitzung am Donnerstag den 07. März 2019 um 19.00 Uhr sind zunächst alle Interessierten ins Gasthaus Sonne in Schiltach herzlich eingeladen.

Ihren 25. Fahrradbasar veranstaltet die Gruppe am Samstag den 06. März 2019, im Parkhaus Aue-Grün (Markthalle) ab 13.00 Uhr. Fürs leibliche Wohl sorgt die Bolivienhilfe mit Getränken, Kaffee, Kuchen und heißen Würsten.

Am Donnerstag den 11. April 2019 lädt die BUND-Gruppe zu einem Vortrag mit Dr. Paul Westrich in die Hansgrohe Aquademie in der Austraße 9 in Schiltach ein.

Der bekannte Wildbienen-Experte erforscht seit 40 Jahren die heimischen Wildbienen und bietet einen Einblick in die faszinierende Vielfalt der nächsten Verwandten unserer Honigbiene. Seine brillanten Farbfotos und eindrucksvollen Filmsequenzen begeistern und motivieren, sich für den nachhaltigen Schutz dieser unverzichtbaren und vielfach bedrohten Bestäuber von Wild- und Nutzpflanzen einzusetzen.

Die Veranstaltung findet im Aquamax der Firma Hansgrohe statt. Beginn ist um 19.00, Saalöffnung um 18.30. Zu dieser besonderen Veranstaltung lädt der Bund Schiltach/Schenkenzell in Kooperation mit dem Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V., dem Schwarzwaldverein, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Bienenzuchtverein Schenkenzell/Kaltbrunn alle Interessierten ganz herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Kontakt und weitere Informationen unter bund-mail@schiltach.de oder 07836/1489.

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach

Tel.: 07831/9355-0

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 14. März um 20:00 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins,

für Trainer und Übungsleiter in Vereinen,

als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 09. März 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Am Samstag 06. April 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in Schiltach, Hauptstraße 3



Einladung an die Mitglieder des Schwarzwaldvereins Schiltach+Schenkenzell e.V. Hauptversammlung 2019

am Samstag, dem 9. März 2019 um 18.00 Uhr im Gasthof Sonne in Schiltach

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden;
2. Totenehrung;
3. Bericht der Fachwarte:
 - 3.1 Rechner
 - 3.2 Wanderwart
 - 3.3 Wegewart
 - 3.4 Naturschutzwart
 - 3.5 Öffentlichkeitsarbeit;
4. Bericht des 1. Vorsitzenden;
5. »Jugendarbeit im Ortsverein
Situationsbericht von Karl-Heinz Koch

6. Entlastung der Vorstandschaft;
7. Wahlen
 - 7.1 Naturschutzwart
 - 7.2 Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.3 Turmwart;
8. Ehrungen;
9. Wünsche und Anträge;
10. Verschiedenes;
11. Dank an die Mitglieder.

Die Vorstandschaft würde sich über eine grosse Teilnehmerzahl mit vielen kreativen Beiträgen freuen!

Für ältere oder behinderte Mitglieder besteht die Möglichkeit eines Hol- und Bringdienstes. Anforderungen hierzu bitte bis zum 6. 3. unter 07836/2276 oder 07836/868379.

Die Vorstandschaft SWV Schiltach+Schenkenzell
Willi Heinzmann, 1. Vorstand

Samstagswanderung:

Von Schramberg übers Tischneck zum Hutneck und zurück

am Samstag, dem 16. März 2019 ca. 3,5 Std. u. 10 km/300 hm

Auch diesmal wieder zum Ende des alten Wanderplanes oder zu Beginn der neuen Wandersaison eine kleinere Halbtagestour in unserer näheren Umgebung. Nach dem letztjährigen Ausflug zum Windkapf geht es nun auf die Höhenzüge um Schramberg.

Wir treffen uns uns hierzu, wie immer, um 13.30 Uhr an der Apotheke in Schiltach und fahren ein kurzes Stück bis zur Heilig-Geist-Kirche in Schramberg. Hier ganz in der Nähe folgen wir dem Ostweg der uns bald mit einem stärkeren Aufstieg aus der Talstadt hinausführt. Wir haben nach ungefähr 2 km die Höhe am Unteren Tischneck erreicht und können die tollen Ausblicke über das Schiltachtal oder zur Ramsteiner Höhe geniessen.

Nun geht es unkompliziert dem Ortsanfang von Hardt entgegen. Hier in der Nähe des Grünen Baumes wechseln wir die Talseite und verlassen den Ort wieder in Richtung Steinreute und weiter dem beliebten Höhengasthaus Hutneck entgegen. Ein guter Ort um eine gemütliche Vesper- oder Kaffeepause einzulegen, was einem mehr liegt. Nachdem wir uns gestärkt haben, geht es auf Waldwegen und Pfaden auf die letzten drei Kilometer wieder abwärts in die Talstadt Schramberg.

Falls das Wetter nicht mitspielt muss die Wanderung leider ausfallen. Auch wenn es sich nur um eine Halbtagestour handelt, sollte an Getränke gedacht werden. Der Weg verläuft zu Teilen auf landwirtschaftlichen Wegen, aber das muss in dieser Jahreszeit nicht unbedingt ein Nachteil sein. Die Führung liegt bei Christian Stolzenberg (07836/955356), Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich willkommen.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Kreisklasse Jugend D weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – JSG Scutro

7:13 (7:6)

Nach der ersten Niederlage letzte Woche in Triberg, wollten wir gegen den aktuellen Spitzenreiter wieder besser spielen. Nach dem schön heraus gespielten Tor zum 1:0 machte sich leider die Nervosität im Torabschluss bemerkbar und wir lagen dann nach 13 Minuten mit 3:6 zurück. Dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Abwehr inklusive unserer Torhüterin wurde stärker und nach vorne wurde wieder flüssig zusammengespielt. So holte man Tor für Tor auf und sogar mit einer 7:6 Führung in die Halbzeit.

Eigentlich wollten wir den Schwung aus der Pause mitnehmen, aber dem war leider nicht so. In der zweiten Halbzeit lief gar nichts mehr zusammen. Die Abwehr war immer noch schwer zu überwinden, aber im Angriff kamen wir nicht mehr zu klaren Torchancen und verloren oft viel zu schnell den Ball und so zogen die Gäste Tor um Tor davon und am Ende stand ein 7:13 auf der Anzeigetafel.

In zwei Wochen steht dann ein Doppelspieltag an und da gilt es an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen.

Im Tor spielten: Pauline Weiß

Im Feld spielten: Svenja Kilguß, Patrizia Dold, Annika Dieterle, Eva Kilguß, Janine Hagnberger 3, Julia Mäntele, Annalena Ehret 3, Mila Elger 1, Celina Spinner, Leoni Wolber

Kreisklasse Jugend D männlich

JSG Oberes Kinzigtal –

JSG Schramberg/St.Georgen

29:9 (17:2)

Mit einem überzeugenden 29:9- Heimsieg gegen die Jungs der JSG Schramberg/ St. Georgen bleibt die D-Jugend männlich weiter auf der Erfolgsspur. Mit Toren von Jakob Kilguß und Mika-Yasin Philipp legten die Jungs in der Sulzberg Sporthalle gleich überzeugend los und führten schnell mit 4:0, ehe die Gäste den ersten Treffer setzen konnten. Für die restliche erste Hälfte zeigte das Team von Trainergespann Ring/Henning eine tolle mannschaftlich kompakte und geschlossene Defensivarbeit und ließ bis zur Halbzeit nur noch einen einzigen Gegentreffer zu. Was an Würfen aufs Tor kam, war sichere Beute von Keeper Luis Redlich und im Angriff lief der Ball schön durch die eigenen Reihen, sodass mit weiteren Toren von Liam Ring, Mika-Yasin Philipp, Niclas Schoch und Christoph Kernberger der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut wurde. Auch Kamran Arab und Ruben Kasputis steuerten Tore bei und mit 17:2 ging es in die Pause. Nach Wiederanpfeiff lief dann auch das Offensivspiel weiter wie geschmiert- fast alle Feldspieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Schnelle Konter nach Ballgewinnen schraubten die Führung immer weiter nach oben- am Schluss stand ein deutliches, aber auch verdientes 29:9. Eine tolle Moral zeigten aber die Gäste, die nur mit 5 Feldspielern antreten konnten, aber nicht abgesagt und bis zum Schluss tapfer gekämpft haben. Im Zug des Fairplay verzichtete auch unsere Mannschaft auf einen Feldspieler. Mit 27:3- Punkten wurde die Tabellenführung erfolgreich verteidigt.

Es spielten für die JSG: Luis Redlich (Tor), Mika-Yasin Philipp 7, Andre Schatz, Liam Ring 1, Ruben Kasputis 2, Kevin Gebele 1/1, Christoph Kernberger 2, Jakob Kilguß 10/1, Kam-ran Arab 1/1, Niclas Schoch 5

Bezirksklasse Jugend B weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg

24:8 (8:5)

Am vergangenen Samstag musste die B-Jugend weiblich gegen Offenburg Zuhause antreten. Nach einem guten Start fiel bereits nach nur 30 Sekunden das erste Tor der JSG. Nach weiterem kurzen Spiel baute der Gastgeber den Vorsprung mit

einem weiteren Tor aus. Nach ein paar Unachtsamkeiten holten die Gegner jedoch auf. Dies konnte jedoch im Laufe der ersten Halbzeit wieder ausgeglichen werden und unsere Mädels führten zur Halbzeit mit 8:5. Nach einem super Start in der zweiten Halbzeit überrannte die SG OK ihre Gegner förmlich. In der folgenden Halbzeit bauten diese den Vorsprung immer weiter aus. Durch eine standfeste Abwehr gelang es den Gegnern kaum diese zu durchdringen und Tore zu schießen. So endete das Spiel nach 50 Minuten mit einem Spielstand von 24:8. Unsere Mädels gingen mit einem klaren Sieg vom Platz.

Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
24:34 (11:14)

Q1 Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – ASV Ottenhöfen **31:24 (15:12)**

Kreisklasse C Herren
SG S/S 2 – TuS Oppenau 3 **29:23 (14:9)**

Bezirksklasse Herren
SG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg **34:32 (14:14)**

Kampfgeist und Wille zeigte das Team der SG Oberes Kinzigtal am vergangenen Spieltag, als man den ETSV Offenburg zu Gast in Alpirsbach hatte. Nach spannenden 60 Minuten konnte man das Spiel mit 34:32 Toren für sich entscheiden und zieht somit im Abstiegs-kampf mit dem TV Oberkirch gleich.

Zunächst erwischten jedoch die Gäste den besseren Start und konnten in Führung gehen. Vor allem im Angriff gelang es den Offenburgern immer wieder ihren Kreisläufer anzuspielen und erfolgreich zum Torabschluss kommen. Die SG schaffte es in der Anfangsphase nicht, dieses Zusammenspiel zu verhindern. In der 16 Minute ging der Gastgeber dann aber das erste Mal in Führung. Im Angriff konnte man immer wieder durch Spielzüge und schnelle Kombinationen zum Abschluss kommen. Ein weiteres probates Mittel waren die Tempogege- stöße und das Spiel über die zweite Welle. Somit entwickelte sich zur Pause ein Spielstand von 14:14 Toren. Auch in der zweiten Halbzeit schaffte es anfangs keine Mannschaft sich abzusetzen, um für eine frühe Spielentscheidung zu sorgen. Beide Teams kamen oft zum erfolgreichen Torabschluss, was auch an einigen Fehler in der Abwehr lag. Bis 10 Minuten vor Schluss erarbeitete sich die SG einen Vorsprung von 5 Toren und die Partie schien entschieden. Dennoch schafften es die Offenburger, auf Grund eines zu hektischen Spiels des Gastgebers, wieder auf 2 Tore heranzukommen. Diese Attacke kam aber zu spät und das Match endete mit 34:32 Toren.

Nach einer kurzen Pause trifft die SG Oberes Kinzigtal dann am 09. März auf die Reserve der HSG Ortenau Süd. Anpfiff ist um 18.00 Uhr in der Sporthalle in Seelbach.

Es spielten im Tor: Philipp Wolpert, Jens Jahnke
 Im Feld: Patrick Obermüller 8, Marc Wissmann 3, Dominik Jurczyk, Matthias Benz, Nico Göttmann 6, Louis Schmidtke 1, Daniel Bühler 3/3, Thomas Wolber, Lukas Hennig 7) Han- nes Schmalz 1, Timo Armbruster 1, Sascha Hoefler 4

Landesliga Süd Herren
SG S/S – TB Kenzingen **35:32 (17:15)**

Am heutigen Sonntagnachmittag gewinnt die erste Herren- mannschaft der SG Schenken-zell/Schiltach ihr Heimspiel gegen den TB Kenzingen mit 35:32 Toren.

Die Kilguß/Hauger Sieben musste mit einem stark dezi- mierten Kader zu diesem Heimspiel antreten, da gleich mehrere Stammspieler gesperrt, verletzt oder beruflich verhindert waren. Dennoch war die Motivation hoch dieses Rückspiel zu eigenem Gunsten zu entscheiden. Der erste Treffer gehörte den Gästen, die zum 0:1 vorlegten. Doch auch die Hausherren kamen nun in der Partie an und erspielten schnell das 2:2. Nun konnte der TB bis zum 3:5 in Führung gehen, was auch das letzte Mal in diesem Spiel sein sollte. Durch schöne Treffer und Anspiele von Spielmacher Drazen Dropuljic, der mit einer sehr guten Leistung viele Tore zum Sieg beisteuerte, ging die SG in den nächsten Minuten mit 8:6 in Führung. Noch blieben die Gäste aus Kenzingen auf Schlag-

distanz und konnten in der 17. Spielminute beim 10:10 wieder ausgleichen. Die SG hatte in der Abwehr Schwierigkeiten einfache Treffer zu unterbinden, was die Gegner zum Tore werfen einlud. Im Gegenzug hatte man im Angriff mit einem gut aufgelegten Nico Harter im Rückraum und Luis Kauf- mann am Kreis zwei wichtige Torlieferanten in den eigenen Reihen. So war beim 12:12 nochmal ein Unentschieden auf der Anzeigentafel zu lesen bevor die SG das Tempo etwas anzog und bis zur Halbzeit mit 17:15 in Führung ging.

Im Angriff erspielte man sich die Torchancen, doch in der Abwehr fielen zu viele Tore, was minimiert werden sollte. Dennoch war es der TB Kenzingen der kurz nach Wiederan- pfiff auf 17:16 verkürzte. Durch einen kleinen Zwischenspur- t konnten die Schwarzwälder nun mit 22:18 in Führung gehen und sich erstmals eine 4-Tore-Führung erspielen. Dieses Polster hielt jedoch nicht lange an, da die SG wieder etwas nachlässiger in ihren Aktionen wurde und so waren die Gäste in der 42. Minute beim 22:21 wieder auf Augenhöhe. Den Hausherren gelang es nicht, den Abstand durch die zweite Spielhälfte zu bringen. Obwohl sie wieder mit 25:22 in Führung gehen konnten verkürzte der TB anschließend zum 25:24. So gestaltete sich auch der weitere Spielverlauf, in dem die Gastgeber mehrere Tore vorlegten, die vom Gegner wieder verkürzt wurden. So war vier Minuten vor Spielende beim Stand von 30:29 noch alles offen. Doch die SG wollte das Spiel nun nicht mehr aus der Hand geben und ging mit 34:30 in Führung. Als dann jedoch die Gäste nochmals auf 34:32 heran kamen mobilisierten die Hausherren die letzten Kräfte und gewannen am Ende mit 35:32 vor heimischer Kulisse.

Es spielten im Tor: Sven Wissmann, Nikolaj King
 Im Feld: Dominik Jurczyk, Drazen Dropuljic 12/4, Jannik Schaber, Nico Harter 8, Luis Kaufmann 6, Daniel Reich 4, Niklas Bühler, Tim Groß 3, Dominik Weichenhein 2

Vorschau

Das Fasnachtswochenende ist für alle Mannschaften spiel- frei!!!

Samstag, 09.03.19

Auswärtsspiele:

- 12.45 Uhr Bezirksklasse Jugend B weiblich
HSG Ortenau Süd – JSG Oberes Kinzigtal
(Seelbach, Sporthalle)
- 14.20 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
HSG Ortenau Süd – JSG Oberes Kinzigtal
(Seelbach, Sporthalle)
- 14.30 Uhr Kreisklasse Jugend D weiblich
JSG ZEGO 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Ohlsbach, Brumatthalle)
- 15.30 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich
FV Unterharmersbach – JSG Oberes Kinzigtal
(Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle)
- 18.00 Uhr Südbadenliga Damen
HR Rastatt/Niederbühl – SG S/S
(Niederbühl, Sporthalle)
- 18.00 Uhr Bezirksklasse Herren
HSG Ortenau Süd 2 – SG Oberes Kinzigtal
(Seelbach, Sporthalle)
- 20.00 Uhr Landesliga Süd Herren
HG Müllheim/Neuenburg – SG S/S
(Neuenburg, Zähringerhalle)

Sonntag, 10.03.19

Auswärtsspiele:

- 10.10 Uhr Kreisklasse Jugend D weiblich
ETSV Offenburg – JSG Oberes Kinzigtal
(Offenburg, DJK Sporthalle am Sägeteich)
- 13.10 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
SG Ottenheim/Altenheim 3 –
JSG Oberes Kinzigtal
(Ottenheim, Rheinauenhalle)
- 18.45 Uhr Q1 Jugend A männlich
ASV Ottenhöfen – JSG Oberes Kinzigtal
(Ottenhöfen, Schwarzwaldhalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net